



TVIP60000

Bedienungsanleitung

Wichtige Hinweise und FAQs zu diesem Produkt und weiteren Produkten finden Sie auf der Internetseite
www.abus.com

Version 1.0
Firmware: 5.4.5 Build 171123



*Originalbedienungsanleitung in deutscher Sprache.
Für künftige Verwendung aufbewahren!*

Einführung

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts.

Hiermit erklärt ABUS Security-Center, dass die Kamera TVIP60000 der RED-Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die Geräte erfüllen zudem die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien: EMV Richtlinie 2014/30/EU sowie RoHS Richtlinie 2011/65/EU. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter den folgenden Internetadressen verfügbar:

www.abus.com/product/TVIP60000

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrenlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten!

Lesen Sie sich vor Inbetriebnahme des Produkts die komplette Bedienungsanleitung durch, beachten Sie alle Bedienungs- und Sicherheitshinweise!

Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich an ihren Fachberater oder Fachhandelspartner!



Die Datenspeicherung unterliegt länderspezifischen Datenschutzrichtlinien .



Warnhinweis im Sinne des § 201 StGB:

Wer unbefugt das nichtöffentliche gesprochene Wort eines anderen auf einen Tonträger aufnimmt und eine so hergestellte Aufnahme gebraucht oder einem Dritten zugänglich macht kann mit Freiheitsstrafe oder Geldstrafe bestraft werden!

Ebenso kann bestraft werden, wer unbefugt das nicht zu seiner Kenntnis bestimmte, nichtöffentliche gesprochene Wort eines anderen mit einem Abhörgerät abhört oder das aufgenommene oder abgehörte nichtöffentliche gesprochene Wort eines anderen im Wortlaut oder seinem wesentlichen Inhalt öffentlich mitteilt.



Haftungsausschluss

Diese Bedienungsanleitung wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Ihnen dennoch Auslassungen oder Ungenauigkeiten auffallen, so teilen Sie uns dies bitte schriftlich unter oben angegebenen Adresse mit.

Die ABUS Security-Center GmbH übernimmt keinerlei Haftung für technische und typographische Fehler und behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen am Produkt und an den Bedienungsanleitungen vorzunehmen.

ABUS Security-Center ist nicht für direkte und indirekte Folgeschäden haftbar oder verantwortlich, die in Verbindung mit der Ausstattung, der Leistung und dem Einsatz dieses Produkts entstehen. Es wird keinerlei Garantie für den Inhalt dieses Dokuments übernommen.

Inhaltsverzeichnis

1. Lieferumfang.....	5
2. Beschreibung der Hardware.....	6
3. Beschreibung der Hardware-Funktionen.....	7
3.1. Reset	7
3.2. WPS	7
4. Montage / Installation	8
5. Erstinbetriebnahme	9
6. Erster Zugriff.....	10
6.1. Erster Zugriff mit ABUS IP-Installer	10
6.2. Passwortvergabe - Aktivierung	10
6.3. Login.....	11
6.4. Video-Plug-In.....	11
7. Liveansicht.....	12
7.1. Menü-Leiste.....	12
7.2. Liveansicht – Schaltflächen.....	13
8. Hilfeseite	14
9. Infoseite	15
9.1. Systemstatus.....	15
10. Einstellungsassistent	16
11. Erweiterte Kamereaeinstellungen	17
11.1. Video	17
11.1.1. Bild	18
11.1.2. Privatzonen Maskierung.....	19
11.1.3. Video Stream Einstellungen.....	20
11.2. Netzwerk	21
11.2.1. IPv4 / IPv6	22
11.2.2. Port.....	23
11.2.3. DDNS	23
11.2.4. FTP.....	24
11.2.5. WiFi	25
11.2.6. UPnP	26
11.2.7. SMTP / E-Mail	26
11.2.8. NAT	27
11.2.9. HTTPS.....	27
11.3. Sicherheit	28
11.3.1. IP-Adressenfilter.....	29
11.3.2. Authentifizierung.....	29
11.3.3. Sicherheitsdienst.....	29
11.4. Text	30
11.5. Datum & Uhrzeit.....	31
11.6. System	32

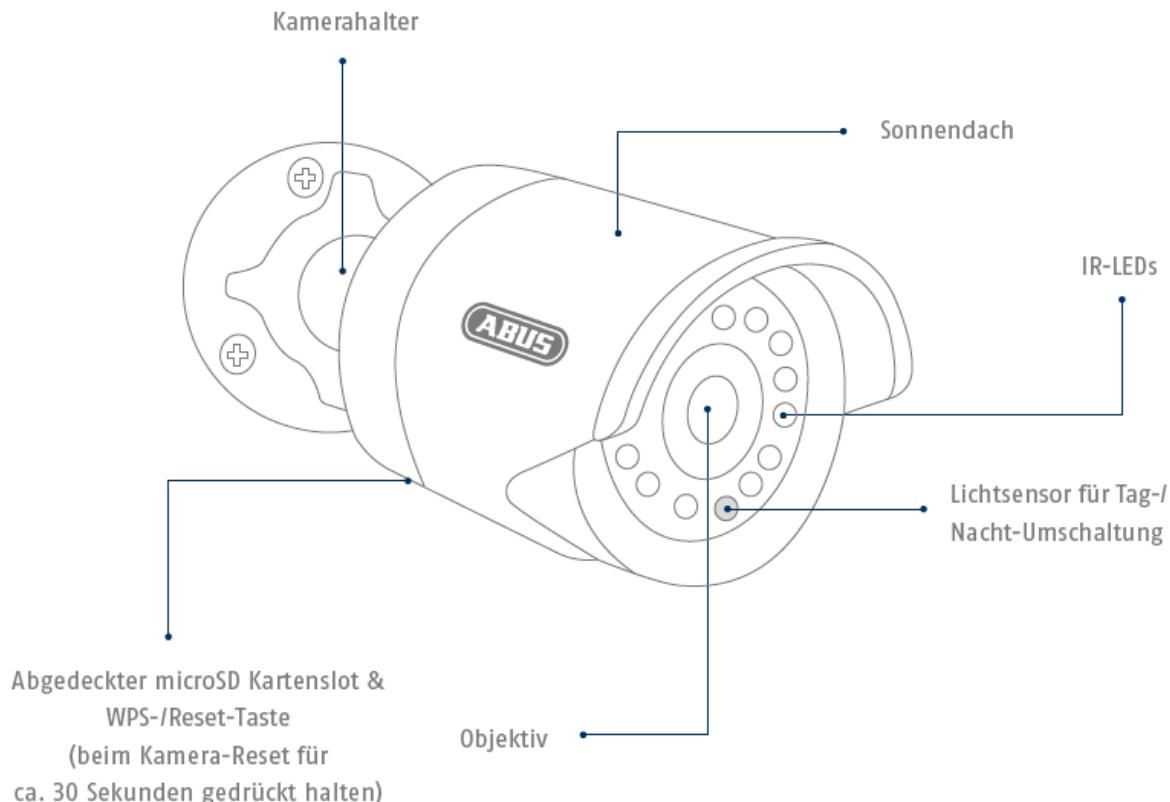
11.6.1. Allgemein.....	33
11.6.2. Firmware / Neustart.....	33
11.6.3. Log-Datei.....	34
11.7. Ereignis	35
11.7.1. Bewegungserkennung	36
11.8. Alarm-Manager	37
11.8.1. Alarm-Regel Hinzufügen / Bearbeiten	38
11.9. Speicherung	39
11.9.1. Aufzeichnungszeitplan	40
11.9.2. Speicherverwaltung.....	41
11.9.3. NAS	42
11.9.4. Schnappschuss	43
11.10. Benutzer.....	44
11.11. Lokale Konfiguration	45
11.12. Wiedergabe.....	46
11.12.1. Wiedergabe Zeitmanagement.....	46
11.12.2. Wiedergabe-Operationen.....	47

1. Lieferumfang

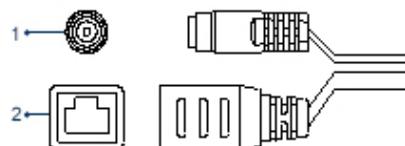
TVIP60000

- Full HD WLAN Außen Kamera
- Netzteil (EU, AU, UK)
- 1m Netzwerkkabel
- CD
- Kurzinstallationsanleitung
- Anleitung
- Befestigungsmaterial

2. Beschreibung der Hardware



Anschlüsse



1	Spannungsanschluss 12 V DC (Rundstecker 5,5x2,1 mm)
2	Netzwerkanschluss (RJ45, PoE fähig) Der Netzwerkanschluss beinhaltet eine Kappe, welche bei Bedarf verwendet werden kann. Diese Kappe bietet zusätzlichen Schutz vor Eindringen von Feuchtigkeit. Bei Verwendung der Kappe ist es nötig, das Netzwerkkabel erst nach Durchführung durch die Kappe mit dem Netzwerkstecker zu verbinden (Krimpen). Weiterhin können die Verbindungen (auch der Spannungsanschluss) mit Isolierband versehen werden.

3. Beschreibung der Hardware-Funktionen

3.1. Reset

Um die Kamera auf Werkseinstellungen zu setzen, trennen Sie zunächst die Kamera vom Strom. Halten Sie die Reset-Taste gedrückt und verbinden die Kamera wieder mit Strom. Halten Sie nun die Reset-Taste weiterhin für 15 Sekunden gedrückt bevor Sie loslassen.



Hinweis

Bei manchen Kameras dient dieselbe Taste für die Reset-Funktion und die WPS-Funktion. Achten Sie hierzu auf die Beschreibung der Kamera.

3.2. WPS

Für die Benutzung der WPS Funktion via Hardware-Button schließen Sie die Kamera an den Strom an. Warten Sie ca. eine Minute bis die Kamera vollständig hochgefahren ist. Aktivieren Sie danach zuerst die WPS Funktion Ihres Empfangsgerätes (Router oder Rekorder). Halten Sie anschließend die WPS-Taste der Kamera für 15 Sekunden gedrückt.



Hinweis

Bei manchen Kameras dient dieselbe Taste für die Reset-Funktion und die WPS-Funktion. Achten Sie hierzu auf die Beschreibung der Kamera.

4. Montage / Installation

	ACHTUNG! Während der Montage muss die Kamera von der Netzspannung getrennt sein.
	Hinweis Illustrationen zur Montage finden Sie in dem jeweiligen Quickguide der Kamera.

Montage der Kamera

Benutzen Sie die beigelegte Bohrschablone für die Bohrung der Befestigungslöcher.
Befestigen Sie die Bodenplatte mit den mitgelieferten Schrauben und Dübel.

Ausrichtung der Kamera

Die Ausrichtung der Kamera kann in 3 Achsen durchgeführt werden.

Drehen: 0 – 360°

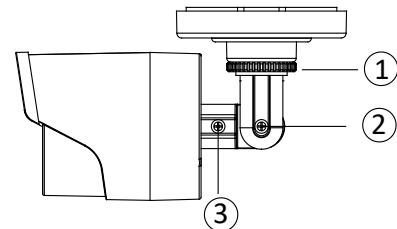
Lösen Sie das Dreh Rad (1) um die horizontale Ausrichtung einzustellen.

Neigen: 0° – 90°

Lösen Sie die Schraube (2) um die vertikale Ausrichtung einzustellen.

Rotation: 0° – 360°

Lösen Sie die Schraube (3) um die Rotation des Kamerabildes anzupassen.



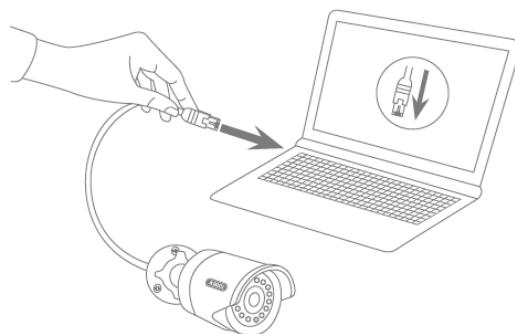
	Achtung Vergessen Sie nicht im Anschluss die Schrauben wieder zu fixieren!
---	--

5. Erstinbetriebnahme

Die Netzwerkkamera erkennt automatisch ob eine direkte Verbindung zwischen PC und Kamera hergestellt werden soll. Es ist hierfür kein Cross-Over Netzwerkkabel notwendig. Für den direkten Anschluss zur Erstinbetriebnahme können Sie das mitgelieferte Patchkabel verwenden.

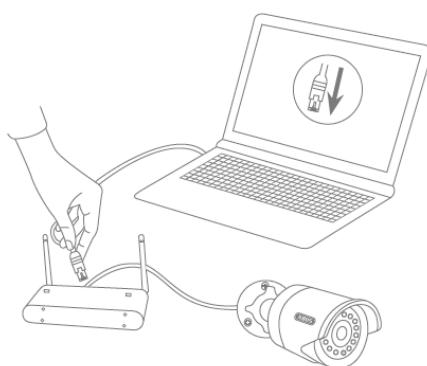
Direkter Anschluss der Netzwerkkamera an einen PC / Laptop

1. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Netzwerkkabel des Typs Cat5 benutzen
2. Verbinden Sie das Kabel mit der Ethernet-Schnittstelle des PCs / Laptop und der Netzwerkkamera
3. Schließen Sie die Spannungsversorgung der Netzwerkkamera an
4. Konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle Ihres PCs / Laptop auf die IP Adresse 192.168.0.2



Anschluss der Netzwerkkamera an einen Router / Switch

1. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Cat5 Netzwerkkabel für die Vernetzung benutzen.
2. Verbinden Sie den PCs / Laptop mit dem Router / Switch.
3. Verbinden Sie die Netzwerkkamera mit dem Router / Switch.
4. Schließen Sie die Spannungsversorgung der Netzwerkkamera an.
5. Wenn in Ihrem Netzwerk ein Namensserver (DHCP) verfügbar ist, stellen Sie die Netzwerkschnittstelle Ihres PCs / Laptop auf „IP Adresse automatisch beziehen“.
6. Sollte kein Namensserver (DHCP) verfügbar sein, konfigurieren Sie die Netzwerkschnittstelle Ihres PCs / Laptop auf 192.168.0.2 und Default Gateway auf 192.168.0.1



6. Erster Zugriff

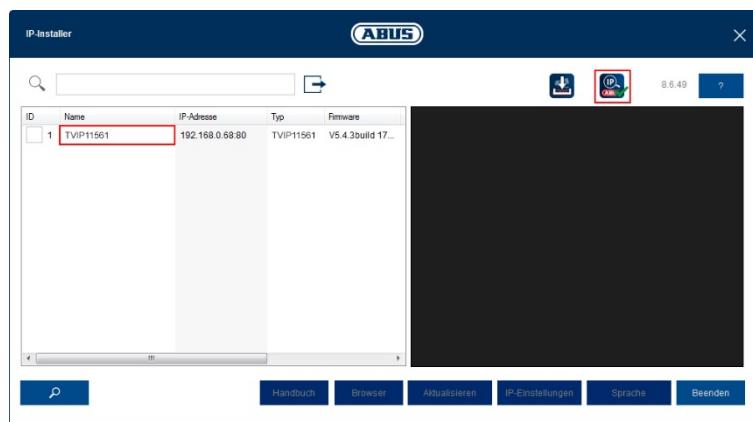
Mit dem ersten Zugriff auf die IP-Kamera wird gleichzeitig das Gerät aktiviert und ist betriebsbereit.

6.1. Erster Zugriff mit ABUS IP-Installer

Den ersten Zugriff auf die IP-Kamera können Sie mit Hilfe des IP-Installers bewerkstelligen. Der IP-Installer ist auf der beiliegenden CD hinterlegt oder ist auf unserer Website www.abus.com zu finden.

Installieren Sie den IP-Installer auf Ihrem Windows-PC. Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version installiert haben. Das hervorgehobene Icon auf dem unteren Screenshot zeigt Ihnen an, ob eine neue Version verfügbar ist.

Mit dem Start des IP-Installers wird automatisch Ihr Netzwerk nach ABUS IP-Kameras abgesucht. Führen Sie einen Doppelklick auf die einzurichtende Kamera aus, um auf die Weboberfläche der Kamera zu gelangen. Alternativ können Sie durch die Schaltfläche „Aktivieren“ die Aktivierung durch den IP-Installer vornehmen.



6.2. Passwortvergabe - Aktivierung

Nachdem Sie die Weboberfläche der Kamera zum ersten Mal aufgerufen haben oder den IP-Installer zur Aktivierung benutzen, erscheint ein Dialog, der Sie zur Eingabe eines Passworts auffordert.

Ab Werk ist kein Administrator Passwort vergeben. Der Administrator-Benutzername „installer“ ist ab Werk vorgeben und kann in den Einstellungen später geändert werden.

Geben Sie zuerst ein Passwort ein, das den angegebenen Anforderungen entspricht und bestätigen Sie diese. Anschließend klicken Sie auf „Speichern“.

Passwortvergabe	
Benutzer	installer
Kennwort	*****
Stark <small>Das Kennwort muss min. 8 und max. 16 Zeichen enthalten. Kennwort kann eine Kombination aus Zahlen, Klein- und Großbuchstaben und Sonderzeichen aufweisen und muss mindestens zwei Arten davon aufweisen.</small>	
Bestätigen	*****
<input type="button" value="Speichern"/>	

6.3. Login

Bei einem erneuten Aufrufen der Weboberfläche werden Sie nun aufgefordert Ihren Benutzernamen und Ihr festgelegtes Passwort für den Login einzugeben.

The screenshot shows a login form for an ABUS WiFi 720p PT Camera. The top bar has the ABUS logo. Below it, the camera name is set to "WiFi 720p PT Camera". There are two input fields: one for "Benutzer" (username) and one for "Kennwort" (password). At the bottom right is a blue "Login" button.

6.4. Video-Plug-In

Für die Videodarstellung wird ein sogenanntes ActiveX Plug-In verwendet. Dieses Plug-In muss im Browser installiert werden. Eine entsprechende Abfrage für die Installation erscheint direkt nach Eingabe von Benutzernamen und Passwort.

Internet Explorer



Hinweis

Falls die Installation des ActiveX Plug-Ins im Internet Explorer geblockt wird, so ist es nötig die Sicherheitseinstellungen für die ActiveX Installation/Initialisierung zu reduzieren.

Mozilla Firefox



Achtung

Für Mozilla Firefox (ältere Versionen, bis Version 51):

Das Video-Plug-In wird ausschließlich für die Windows-Version des Mozilla Firefox unterstützt.

**Die aktuellste Version von Mozilla Firefox unterstützt keine Video-Plug-Ins mehr.
Somit ist eine Videoanzeige nicht möglich.**

Google Chrome



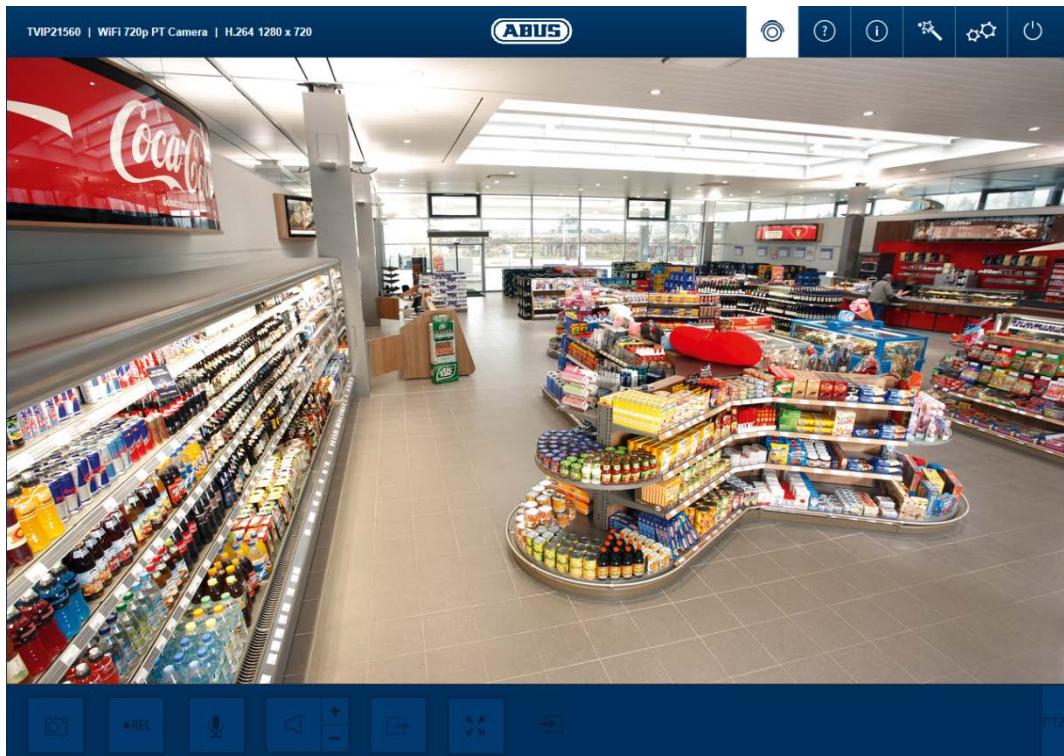
Achtung

Für Google Chrome (ältere Versionen, bis Version 42):

Das Video-Plug-In wird ausschließlich für die Windows-Version des Google-Chrome Browsers unterstützt.

**Die aktuellste Version von Google Chrome unterstützt keine Video-Plug-Ins mehr.
Somit ist eine Videoanzeige nicht möglich.**

7. Liveansicht



7.1. Menü-Leiste

Mit Hilfe der Menü-Leiste gelangen Sie in die unterschiedlichen Menüs der Kamera. Das ausgewählte Menü wird weiß markiert.

	Live-Ansicht					
		Hilfeseite				
			Infoseite			
				Einstellungsassistent		
					Erweiterte Kameraeinstellungen	
						Abmelden
						Die Liveansicht wird beendet und Sie werden zum Login geführt.

7.2. Liveansicht – Schaltflächen

Mit Hilfe der Schaltflächen in der unteren Leiste können Sie einige Live-Operationen durchführen. Wird eine Schaltfläche durch einen Klick von Ihnen verwendet, leuchtet diese auf.

Je nach Kameratyp sind einige Schaltflächen nicht sichtbar oder nicht ausführbar.

	
 	Sofortbildfunktion Diese Funktion speichert ein Sofortbild des aktuellen Videostream im JPEG Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
 	Videofunktion Diese Funktion speichert ein Video des aktuellen Videostream im AVI-Format (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Vollbildmodus Umschaltung der Liveansicht am Monitor in den Vollbildmodus (Doppelklick in das Videobild ist ebenfalls möglich). Der Vollbildmodus kann durch erneuten Doppelklick ins Videobild oder durch Drücken der ESC-Taste verlassen werden.

8. Hilfeseite

Auf dieser Seite werden die Funktionen der Schaltflächen auf der Live-Seite erklärt.

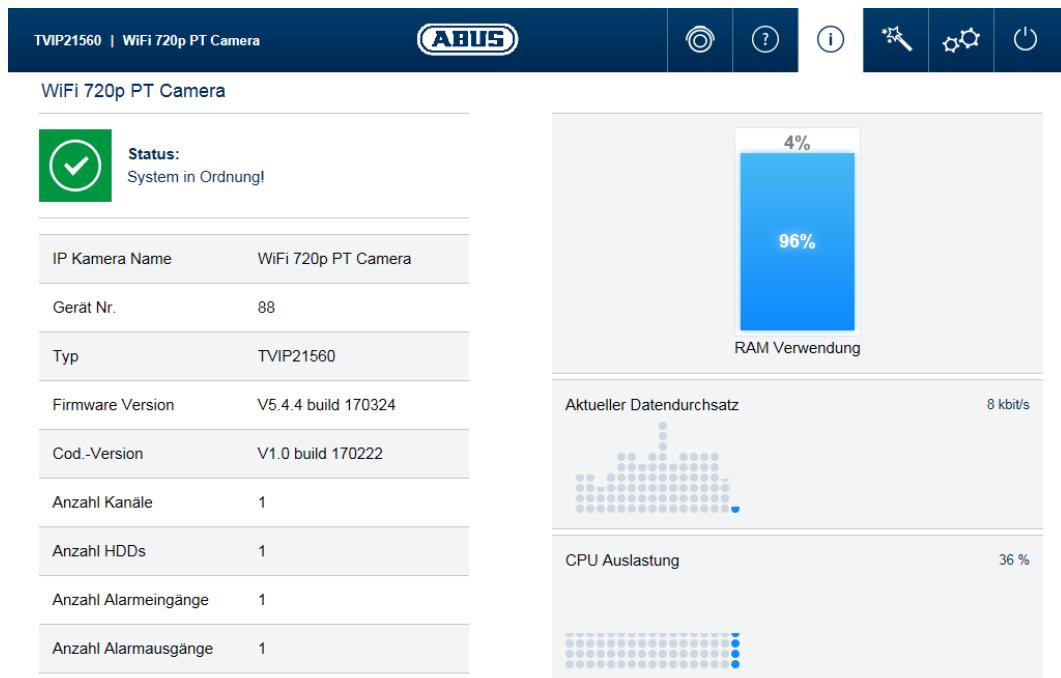
The screenshot shows the user interface of the TVIP21560 WiFi 720p PT Camera. At the top left is the model name "TVIP21560 | WiFi 720p PT Camera". In the top center is the ABUS logo. To the right are several control icons: a circle with a dot, a question mark, a circle with an 'i', a star, a gear, and a power symbol. Below these are four rows of controls:

- Schnappschuss**: Camera icon, Momentaufnahme auf PC speichern.
- Lokale Aufnahme starten**: REC icon, Lokale Aufnahme auf PC starten/stoppen.
- Mikrofon**: Microphone icon, Mikrofon aktivieren/deaktivieren.
- Lautsprecher**: Speaker icon, Lautsprecher aktivieren/deaktivieren.
- Vollbild**: Full screen icon, In Vollbildansicht wechseln.

To the right of the controls is a light gray box containing a blue book icon and the text: "Bei Fragen zur Bedienung und Funktionen der Kamera steht Ihnen das Handbuch als PDF unter www.abus.com zur Verfügung."

9. Infoseite

Die Info-Seite zeigt generelle Informationen über die Kamera an, z.B. installierte Firmware-Version oder MAC Adresse der Kamera.



9.1. Systemstatus

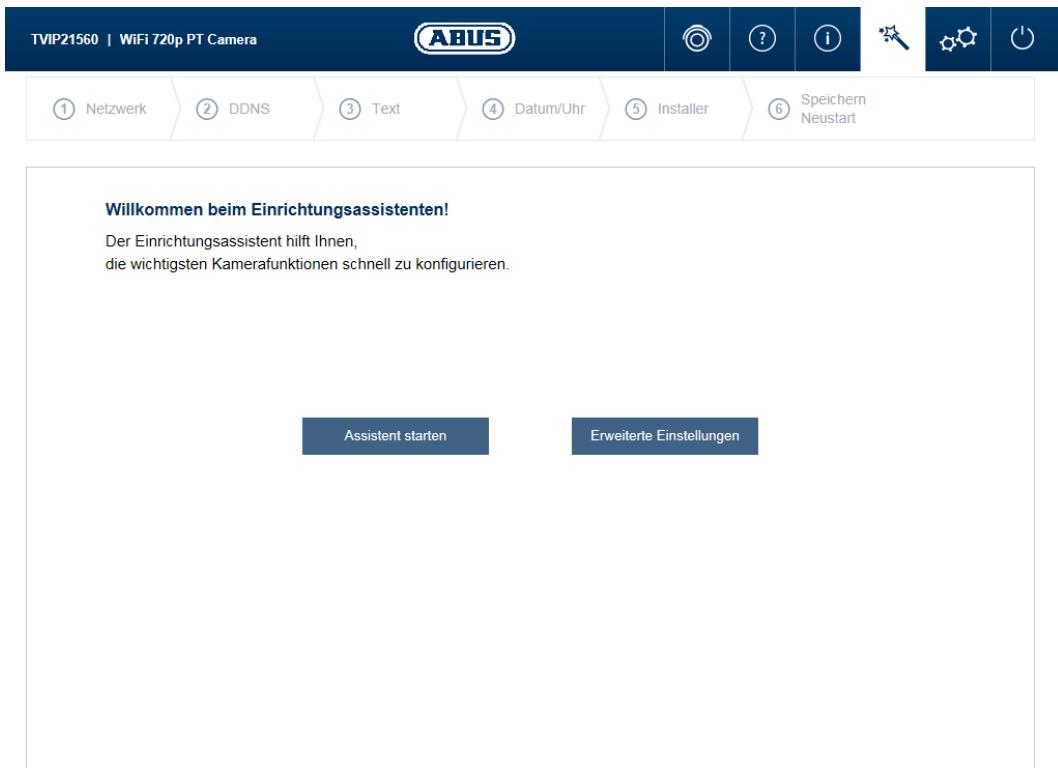
In der Infoleiste wird Ihnen außerdem der Systemstatus angezeigt.

Systemstatus	
	System in Ordnung Alle Parameter wie Systemtemperatur und Prozessorauslastung sind in Ordnung. Alle verwendeten Funktionen arbeiten fehlerfrei.
	System fehlerhaft Es sind Fehler im System aufgetreten. Diese sind für die Grundfunktion der Kamera aber unkritisch. Es könnten aber Einschränkungen oder Fehlfunktionen in bestimmten Funktionen auftreten. Eine Prüfung des Systems durch den Installer ist ggf. nötig.
	Systemzustand kritisch Bestimmte Parameter wie Systemtemperatur oder Prozessorauslastung sind für das System kritisch. Eine Prüfung des Systems durch den Installer ist umgehend nötig.

10. Einstellungsassistent

Der Einstellungsassistent navigiert Sie durch die wichtigsten Menüpunkte der Ersteinrichtung einer Kamera. Folgende Menüpunkte werden bearbeitet:

Netzwerk → DDNS → Text → Datum/Uhr → Installer → Speichern/Neustart



Weiterführende Informationen zu jedem Einstellungspunkt finden Sie im Abschnitt „Erweiterte Kameraeinstellungen.“

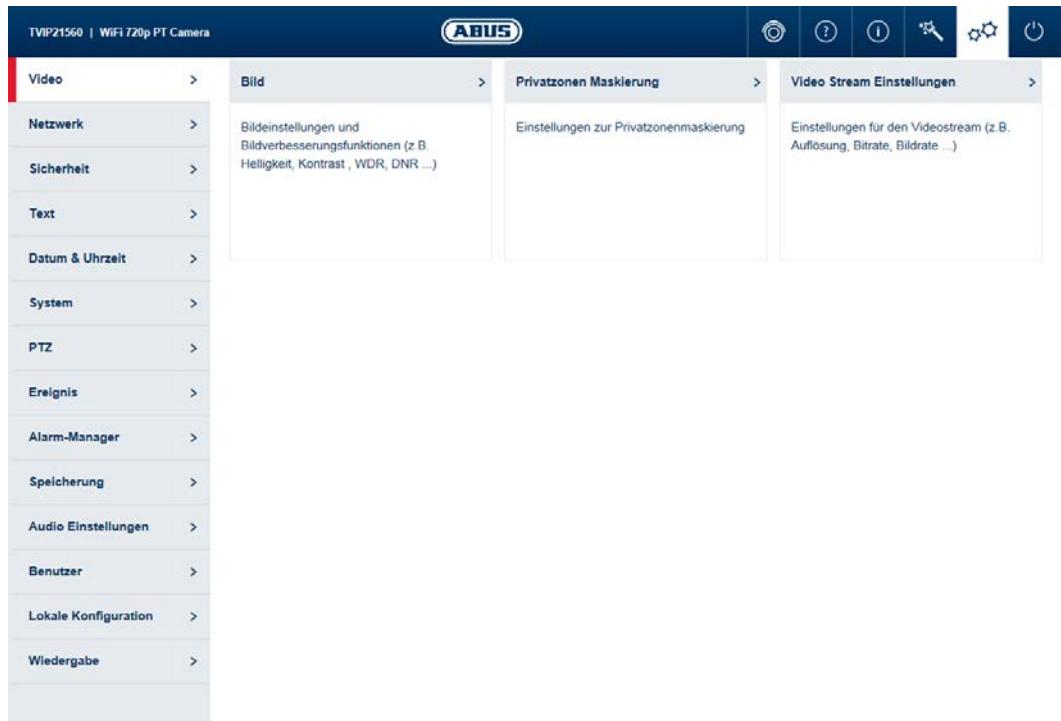
11. Erweiterte Kameraeinstellungen

In den erweiterten Kameraeinstellungen haben Sie auf alle Konfigurationsmöglichkeiten der Kamera Zugriff. In den einzelnen Menüpunkt finden Sie jeweils eine Info-Box, die Ihnen direkt Hilfestellungen und Informationen anzeigen.

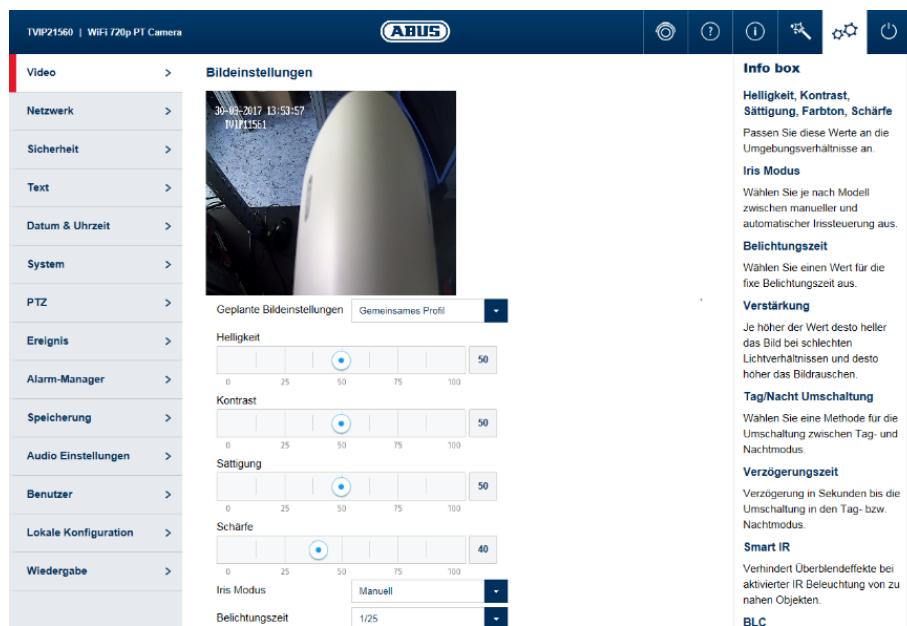
	Hinweis Falls Sie Änderungen in den einzelnen Menüpunkten durchführen, stellen Sie sicher, dass Sie die Schaltfläche „Einstellungen sichern!“ verwenden, um Ihre Änderungen zu speichern.
---	---

Nicht jeder Kameratyp weist die gleichen Funktionen auf. Deshalb kann es dazu kommen, dass einzelne Menüpunkte für Ihren Kameratyp nicht verfügbar sind. Sie finden jeweils eine Liste unter dem Screenshot des Reiter-Menüpunkts mit der entsprechenden Unterstützung der einzelnen Kameras.

11.1. Video



11.1.1. Bild



Geplante Bildeinstellungen: Stelle Sie ein, ob ein gemeinsames Profil für Tag- und Nachmodus einstellen möchten, ein automatisches getrenntes Tag- und Nachtprofil oder ein zeitgesteuertes getrenntes Tag- und Nachtprofil verwenden möchten.

Helligkeit, Kontrast: Passen Sie diese Werte an die Umgebungsverhältnisse an.

Sättigung, Farbton: Passen Sie diese Werte an die Umgebungsverhältnisse an.

Schärfe: Einstellung der elektronischen Überschärfung des Videobildes (Kantenüberzeichnung)

Iris Modus: Wählen Sie je nach Modell zwischen manueller und automatischer Irissteuerung aus. Falls nur ein Modus verfügbar ist, so wird nur dieser Modus angeboten.

Belichtungsdauer: Wählen Sie einen Wert für die fixe Belichtungszeit aus.

Tag/Nacht Umschaltung: Wählen Sie eine Methode für die Umschaltung zwischen Tag- und Nachtmodus.

Tag: Die Kamera bleibt im Tag-Modus.

Nacht: Die Kamera bleibt im Nachtmodus.

Auto: Automatische Umschaltung entsprechend der Lichtverhältnisse

Zeitplan: Umschaltung bei festen Uhrzeiten. Die Eingabe der Tag-Startzeit und Tag-Endzeit ist nötig.

Auslösung durch Ereignis: Durch Auslösen des Schalteingangs wird die Umschaltung vorgenommen. Der Ausgangszustand bei

Nichtauslösung des Eingangs kann über die Option Status vorgenommen werden.

Verzögerungszeit: Verzögerung in Sekunden bis die Umschaltung in den Tag- bzw. Nachtmodus.

Smart IR: Verhindert überblendende Effekte bei aktiver IR Beleuchtung von zu nahen Objekten.

BLC: Gegenlichtkompensation mit Referenz zu einem ausgewählten Bereich

WDR: Wide Dynamic Funktion zur verbesserten Darstellung von hohen Kontrasten. Falls das Bild zu hell dargestellt wird sollte die WDR Stufe reduziert werden.

Wide Dynamic Level:	Auswahl der WDR Stufe. Eine höhere Stufe kann das Bildrauschen erhöhen.
Weißabgleich:	Wählen Sie zwischen verschiedenen Varianten des Weißabgleiches aus.
Dig. Rauschunterdrückung:	Funktion zur Reduktion von Rauschen im Bild. Je höher der Wert desto mehr Rauschen wird entfernt und umso statischer wirkt das Bild.
Rauschunterdr.-Pegel:	Auswahl der DNR Stufe
Spiegeln:	Mit dieser Einstellung kann das Bild horizontal gespiegelt oder horizontal und vertikal gespiegelt werden.
Videostandard:	Stellen Sie hier die Netzfrequenz des Spannungsversorgungsnetzes ein.
IR-Licht:	Aktivieren oder deaktivieren Sie die IR-LED's der Kamera im Nachtmodus

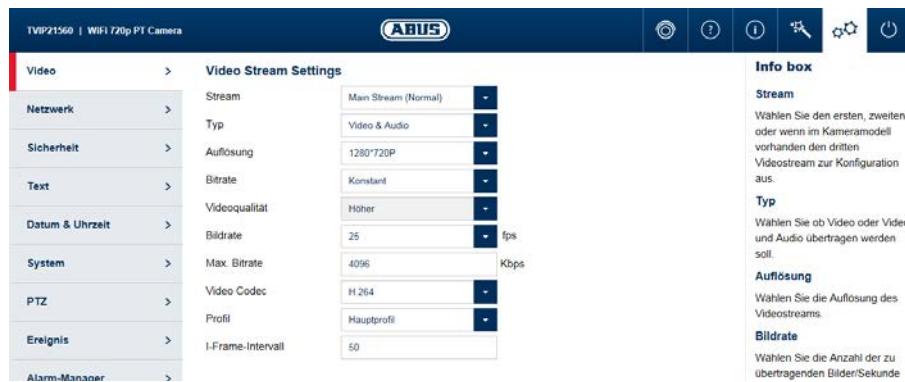
Hinweis	
	Die effektive IR Reichweite ist abhängig vom Einsatzort. Licht absorbierende Oberflächen oder keine IR Licht reflektierende Objekte im Blickfeld reduzieren die IR Reichweite bzw. bedingen ein zu dunkles Videobild. Ferner können reflektierende Objekte in direkter Kameranähe (Dachrinne, Wand) störende Reflektionen des IR Lichthes im Bild zur Folge haben.

11.1.2. Privatzonen Maskierung

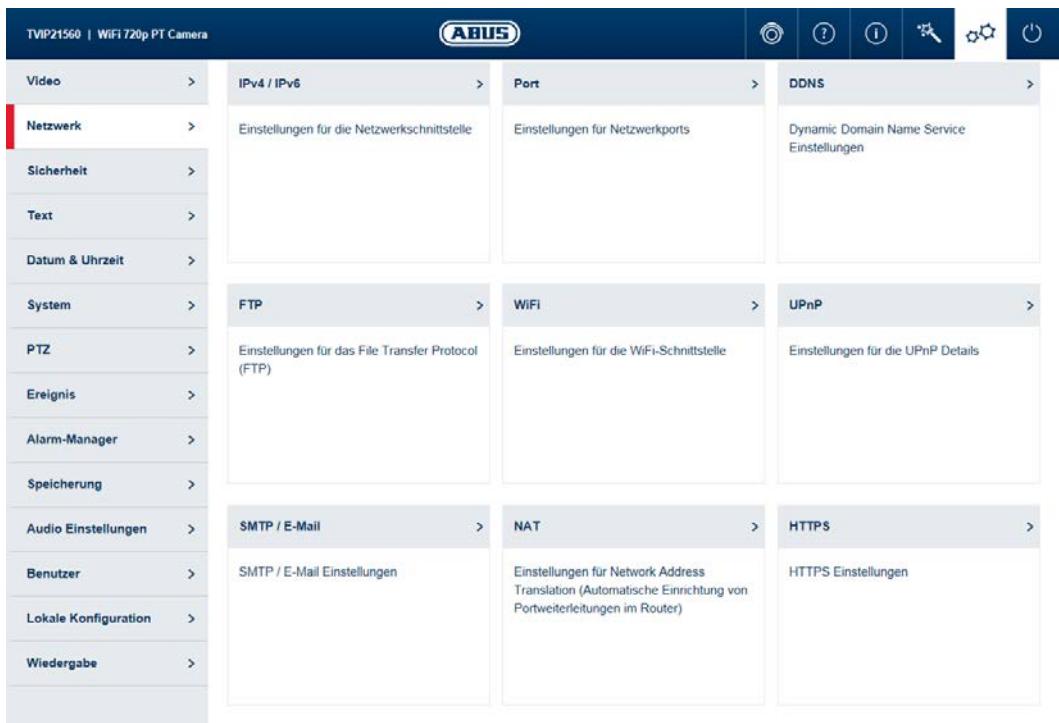


Vorschaubereich:	Hier werden die Vorschau des Videos und eingerichtete Privatzenen angezeigt. Das Zeichnen von Privatzenen erfolgt direkt im Vorschaubereich.
Aktiviere Privatzenen:	Aktivieren/Deaktivieren der Privatzenen.
Zeichnen:	Zeichnen von mehreckigen Bereichen. Der Modus des Zeichnens wird über erneutes Drücken dieser Schaltfläche beendet. Der gezeichnete Bereich wird schwarz unkenntlich gemacht und ist daher im Livebild bzw. in der Aufzeichnung nicht erkennbar.
Löschen:	Löschen aller Privatzenen.

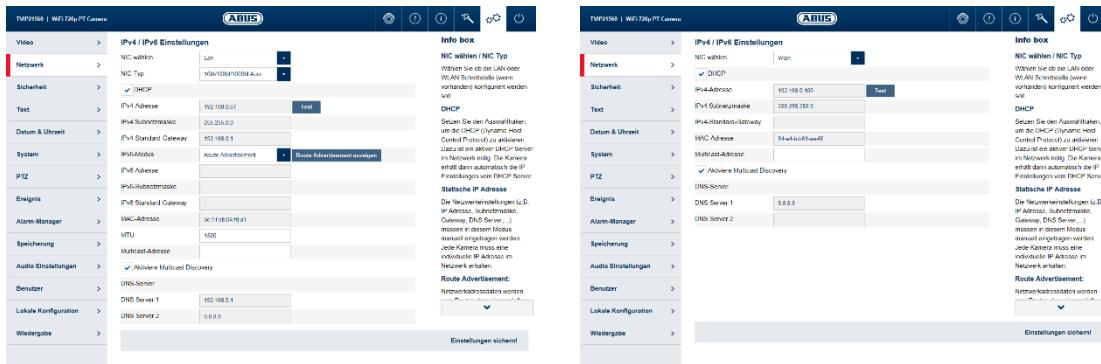
11.1.3. Video Stream Einstellungen



11.2. Netzwerk



11.2.1. IPv4 / IPv6



NIC wählen:

Wählen Sie ob die LAN oder WLAN Schnittstelle (wenn vorhanden) konfiguriert werden soll.

NIC Typ:

Auswahl der Geschwindigkeit des LAN Adapters.

DHCP:

Die IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway (Standard Router) sowie die DNS Serveradresse werden automatisch von einem DHCP-Server bezogen. Dazu muss sich ein aktiver DHCP-Server im Netzwerk befinden. Die Felder auf dieser Seite sind in diesem Modus deaktiviert und dienen als Informationsfelder für die ermittelten Daten. Falls DHCP nicht aktiviert ist, so wird eine statische IP Adresse verwendet (siehe unten).

IPv4-Adresse:

Manuelle Einstellung der IP Adresse der Kamera

Test: Testen Sie ob Ihre ausgewählte IP-Adresse im Netzwerk bereits vorhanden ist.

IPv4-Subnetzmaske:

Manuelle Einstellung der Subnetzmaske der Kamera

IPv4-Standard-Gateway:

Manuelle Einstellung der Gateway-IP-Adresse der Kamera (auch als Standard-Router bezeichnet)

IPv6-Modus:

Manuell: Manuelle Vergabe der IPv6 Adresse
DHCP: Automatische Ermittlung der Adresse durch das DHCP
Route Advertisement: Netzwerkadressaten werden

IPv6-Adresse:

IPv6 Netzwerkadresse

IPv6-Subnetzmaske:

IPv6 Subnetzmaske

IPv6 Standard Gateway:

IPv6 Standard Gateway

MAC-Adresse:

Anzeige der MAC Adresse

MTU:

Maximale Paketlänge

Multicast Adresse:

Multicast Netzwerkadresse

Aktiviere Multicast Discovery: Aktivieren der Multicast Funktion

DNS Server 1:

Manuelle Einstellung der IP Adresse des DNS Servers

DNS Server 2:

Alternative IP Adresse eines DNS Servers

11.2.2. Port

The screenshot shows the camera's configuration menu with the following port settings:

Port Type	Port Number
HTTP Port	80
RTSP Port	554
HTTPS Port	443
Server Port	8000

Info box (HTTP Port):
Tragen Sie hier den HTTP Port der Kamera ein. Ein Client (z.B. der Browser) kann diesen Port zur Kommunikation zur Kamera verwenden. Standard für den HTTP Port ist 80.

HTTP Port:

Der Standard-Port für die HTTP Übertragung lautet 80. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz, so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftretenden HTTP-Port erhalten.

RTSP Port:

Der Standard-Port für die RTSP Übertragung lautet 554. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftretenden RTSP-Port erhalten.

HTTPS Port:

Der Standard-Port für die HTTPS Übertragung lautet 443. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftretenden HTTPS-Port erhalten.

Server Port:

Der Standard-Port lautet 8000. Befinden sich mehrere IP Kameras in einem Subnetz so sollte jede Kamera einen eignen, einmalig auftretenden Server-Port erhalten.



Hinweis

Falls der Zugriff auf die Kamera über Router hinweg erfolgen soll (z. B. vom Internet auf das lokale Netzwerk), so müssen Portweiterleitungen für den HTTP, RTSP und Server Port im Router vorgenommen werden. Falls weiterhin HTTPS verwendet wird, so muss ebenfalls eine Portweiterleitung für den HTTPS Port vorgenommen werden.

11.2.3. DDNS

The screenshot shows the camera's configuration menu with the following DDNS settings:

- DDNS aktivieren
- Service auswählen: ABUS Server

Info box (DDNS aktivieren):
Aktiviert DDNS (Dynamic Domain Name Service). Mittels dieser Funktion kann die Kamera trotz wechselnder öffentlicher IP.

DDNS aktivieren:

Das Setzen des Auswahlhakens aktiviert die DDNS-Funktion.

Service auswählen:

Wählen Sie einen Serviceanbieter für den DDNS Service aus.

Server-Adresse:

IP Adresse des Dienstanbieters

Domäne:

Registrierter Hostname beim DDNS-Serviceanbieter

Port:

Port des Service

Benutzername:

Benutzererkennung des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter

Kennwort:

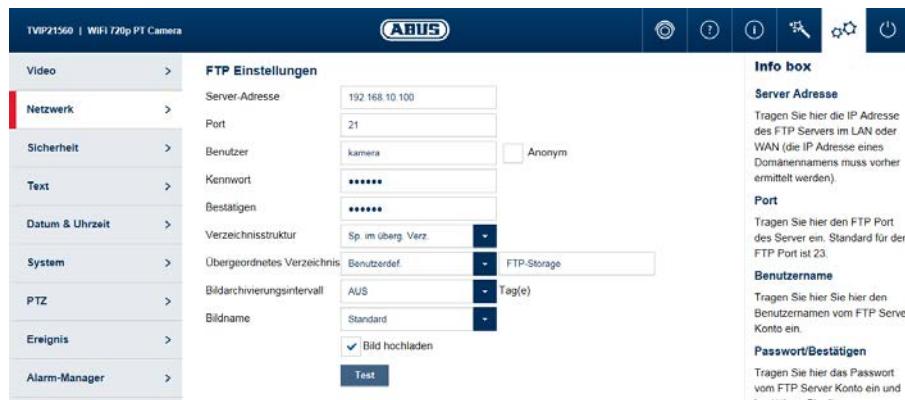
Kennwort des Kontos beim DDNS-Serviceanbieter



Hinweis

Nähre Informationen zum Thema „ABUS SERVER“ finden Sie auf der Hilfeseite unter folgender Adresse:
<https://www.abus-server.com/faq.html>

11.2.4. FTP



- Server-Adresse:** IP Adresse des FTP Servers
- Port:** FTP Server-Port
- Benutzername:** Benutzername des Accounts am FTP Server
- Anonym:** Anonymer Zugang zum FTP Server (muss vom Server unterstützt werden)
- Kennwort:** Kennwort des Accounts am FTP Server
- Bestätigen:** Kennwortbestätigung
- Verzeichnisstruktur:** Wählen Sie hier den Speicherort für die hochgeladenen Daten aus. Sie haben die Auswahl zwischen „Speichern im Stammverzeichnis.“, „Speichern im übergeordnetem Verzeichnis“, „Speichern im untergeordnetem Verzeichnis“.
- Übergeordnetes Verzeichnis:** Dieser Menüpunkt steht Ihnen nur zur Verfügung, falls unter Verzeichnisstruktur „Speichern im übergeordnetem Verzeichnis“ oder „Speichern im untergeordnetem Verzeichnis“ ausgewählt wurde.
Sie können hier „Benutzerdef.“ Auswählen und Ihren Verzeichnisnamen eingeben.
- Bildarchivierungsintervall:** Wählen Sie das Intervall aus, wieviel Tage die Kamera auf dem FTP-Server gespeichert werden sollen. Ist „AUS“ ausgewählt, speichert die Kamera solange bis der Speicher voll ist.
- Bildname:** Legen Sie fest, ob die Bilddateien ein bestimmtes Präfix besitzen sollen.
- Bild hochladen:** Aktivieren Sie „Bild hochladen“, um Bilder auf den FTP-Server hochzuladen.
- Test:** Testen Sie, ob der Zugriff auf den FTP-Server funktioniert.

11.2.5. WiFi

The screenshot shows the WiFi configuration interface for the ABUS TVIP21560 camera. The left sidebar lists various settings categories: Video, Netzwerk (selected), Sicherheit, Text, Datum & Uhrzeit, System, PTZ, Ereignis, Alarm-Manager, Speicherung, Audio Einstellungen, Benutzer, Lokale Konfiguration, and Wiedergabe. The main content area is titled "WiFi Einstellungen". It contains a "WiFi-Liste" table with columns: Nr., SSID, Modus, Sicherheit, Kanal, Signala, Geschw., and Verbindu. The table lists 13 entries. Below the table are sections for "WI-FI" (SSID input field, Network mode radio buttons for Manage or Ad-Hoc, Security mode dropdown for not-encrypted), "WPS" (checkbox for "WPS aktivieren" and PIN Code input field), and "Info box" which provides detailed explanations for WiFi List, Infrastructure mode, Ad-Hoc mode, and Security mode.

Nr.	SSID	Modus	Sicherheit	Kanal	Signala	Geschw.	Verbindu
1	PMV_Testlabor	Manage	WPA2-per...	1	96	150	Getrennt
2	PMA-A1-2.4	Manage	WPA2-per...	6	96	150	Getrennt
3	PM_Video - Retail	Manage	WPA2-per...	1	96	150	Getrennt
4	PMA-A1-2.4	Manage	WPA2-per...	6	86	150	Getrennt
5	Atrium Analog HD	Manage	WPA2-per...	1	76	150	Getrennt
6	TSVIDEOFRITZBOX	Manage	WPA2-per...	12	72	150	Getrennt
7	WLAN-ASC	Manage	WPA2-ent...	8	70	150	Getrennt
8	WLAN-Gast	Manage	WPA2-per...	8	70	150	Getrennt
9	Atrium IP Advanced	Manage	WPA2-per...	1	69	150	Getrennt
10	TP-LinkSmartvest	Manage	WPA2-per...	1	68	150	Getrennt
11	WLAN-ASC	Manage	WPA2-ent...	13	68	150	Getrennt
12	WLAN-Gast	Manage	WPA2-per...	13	68	150	Getrennt
13	WLAN Draytek	Manage	WPA2-per...	6	65	150	Getrennt

Aktivieren:

Aktivieren oder deaktivieren Sie WiFi.

WiFi-Liste:

Hier werden die verfügbaren WiFi Netzwerke angezeigt. Klicken Sie in eine Zeile, um ein Netzwerk auszuwählen.

SSID:

(Service Set Identifier) Tragen Sie hier den Namen des Funknetzes ein.

Netzwerkmodus:

Bezeichnet ein Netzwerk, indem eine zentrale Instanz (Wireless Access Point/Router) die Koordination und Datenübertragung aller Netzwerkkomponenten.

Ad-Hoc:

Bezeichnet ein Netzwerk, indem alle Netzwerkkomponenten direkt miteinander verbunden sind ohne den Einsatz einer zentralen Instanz (Wireless Access Point/Router). Alle Netzwerkkomponenten müssen dieselbe SSID und Sicherheitsmodus verwenden.

Sicherheitsmodus:

Wählen Sie eine Verschlüsselung für die WiFi Verbindung aus (empfohlen WPA2 personal).

Verschlüsselungstyp:

Wählen Sie einen Verschlüsselungsalgorithmus aus. (empfohlen AES)

Passwort:

Tragen Sie ein Passwort für das WiFi Netzwerk ein.

WPS aktivieren:

(WiFi Protected Setup) Aktiviert die WPS Funktion. Es gibt 2 verschiedene Methoden um die WPS Funktion zu nutzen (PIN Code, PBC).

PIN Code:

Erzeugt einen neuen PIN Code für die Verwendung der PIN Code Methode.

PBC Verbindung:

(Push Button Configuration) Die WPS Verbindung wird nach einem Knopfdruck einer Taste an der Kamera hergestellt.

PIN Code Verbindung:

Im Router wird ein PIN Code erzeugt, und dieser wird in der Kamera eingegeben.

11.2.6. UPnP



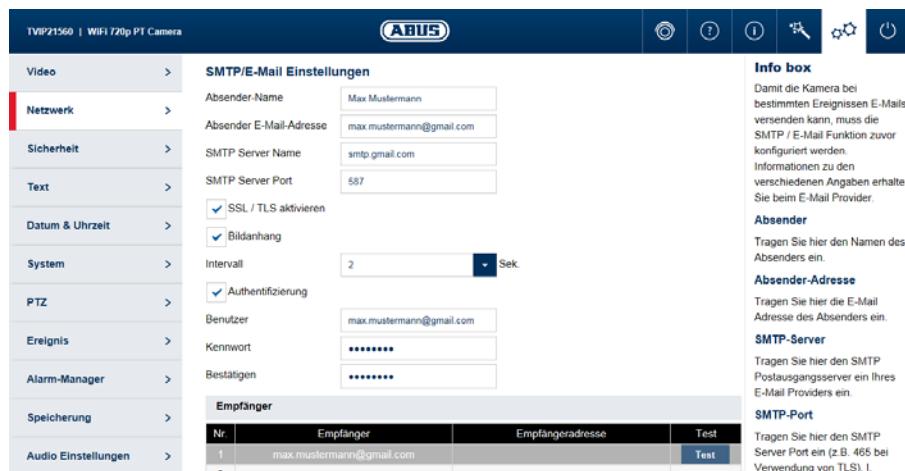
UPnP aktivieren:

Aktivieren oder deaktivieren Sie die UPnP Funktion.

Name:

Vergabe eines UPnP Namens, mit dem die Kamera im Netzwerk über UPnP erscheint.

11.2.7. SMTP / E-Mail



Damit die Kamera bei bestimmten Ereignissen E-Mails versenden kann, muss die SMTP / E-Mail Funktion zuvor konfiguriert werden. Informationen zu den verschiedenen Angaben erhalten Sie beim E-Mail Provider.

Absender-Name:

Tragen Sie hier den Namen des Absenders ein.

Absender E-Mail-Adresse:

Tragen Sie hier die E-Mail-Adresse des Absenders ein.

SMTP Server Name:

Tragen Sie hier den SMTP Postausgangsserver ein Ihres E-Mail Providers ein.

SMTP Server Port:

Tragen Sie hier den SMTP Server Port ein (z.B. 587 bei Verwendung von TLS).

SSL / TLS aktivieren:

Aktivieren Sie falls der E-Mail Server SSL bzw. TLS verwendet. Ggf. muss der SMTP-Port verändert werden.

Bildanhang:

Aktivieren Sie, ob bei einer E-Mail Nachricht ein Bild versendet werden soll.

Intervall:

Wenn Sie den Bildanhang aktiviert haben werden immer 3 Bilder versandt. Wählen Sie hier das Intervall, das zwischen den Bildern bestehen soll.

Authentifizierung:

Aktivieren Sie Authentifizierung, um die Anmeldedaten Ihres E-Mail Accounts einzugeben.

Benutzername:

Tragen Sie hier Ihren Benutzernamen Ihres E-Mail Accounts ein.

Kennwort:

Tragen Sie hier Ihr Kennwort Ihres E-Mail Accounts ein und bestätigen Sie dieses.

Empfänger:

Tragen Sie hier die Empfänger mit Namen und E-Mail-Adressen ein (max. 3 Empfänger).

11.2.8. NAT

Port Type	Externer Port	Externe IP-Adresse	Innter Port	Status
HTTP	80	0.0.0.0	80	Ungültig
RTSP	554	0.0.0.0	554	Ungültig
Server Port	8000	0.0.0.0	8000	Ungültig

Info box:
Port-Mapping aktivieren
Die Funktion NAT (Network Address Translation) bzw. Port-Mapping richtet automatisch Portweiterleitungen für den Zugang vom Internet auf die Kamera im Router ein (falls durch Router unterstützt).

Port Mapping Modus:

Manuel: Manuelle Vergabe aller Ports

Auto: Automatische Vergabe aller Ports

11.2.9. HTTPS

HTTPS Einstellungen:

- Aktivieren (checked)

Zertifizierungsdetails:

Installiertes Zertifikat: C=DE, H/I/P=192.168.0.67
Firma: C=DE, H/I/P=192.168.0.67
H/I/P=192.168.0.67
Gültigkeits: 2017-03-28 17:06:47 - 2018-03-28 17:06:47

Info box:
HTTPS aktivieren
Aktiviert die HTTPS Funktion. Dies ermöglicht eine sichere Verbindung mit Verbindungszeitifikat. Bitte beachten Sie, dass weitere Schritte für die Konfiguration der HTTPS Funktion notwendig sind.
Löschen
Löschen Sie das installierte Zertifikat.
Selbst signiertes Zertifikat erzeugen

HTTPS aktivieren:

Aktiviert die HTTPS Funktion. Dies ermöglicht eine sichere Verbindung mit Verbindungszeitifikat. Bitte beachten Sie, dass weitere Schritte für die Konfiguration der HTTPS Funktion notwendig sind.

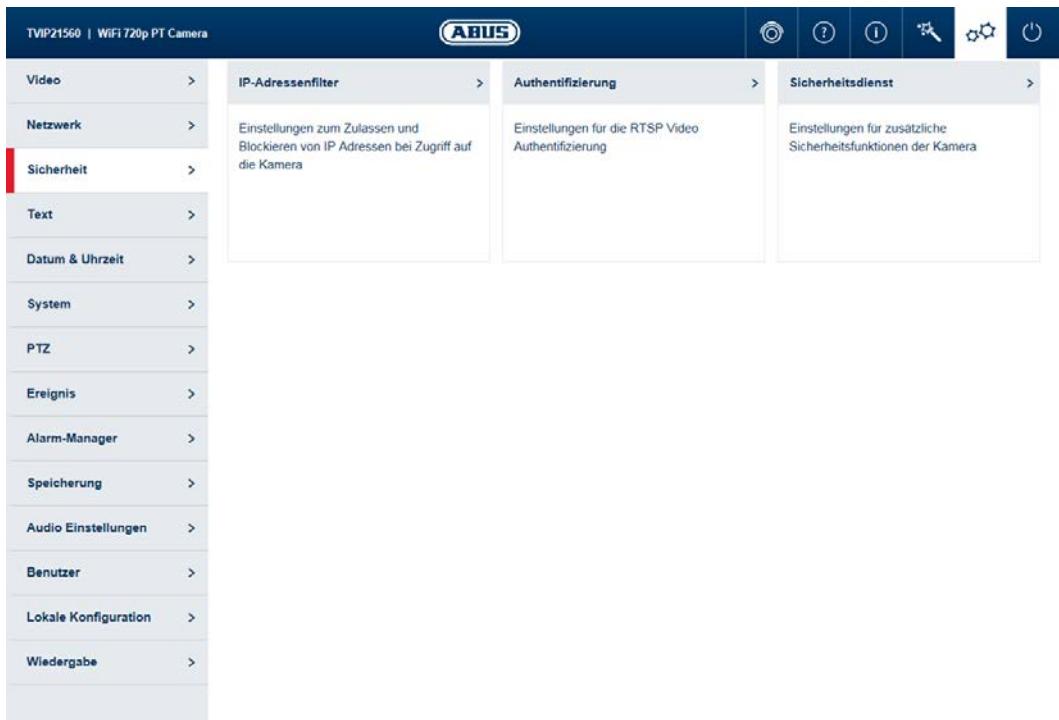
Die Kamera erzeugt beim ersten Bootvorgang ein selbst-signiertes Zertifikat. Dieses können Sie bereits sofort nutzen.

	Hinweis Um die Kamera per HTTPS aufzurufen, müssen Sie in die Adresszeile Ihres Browser vor der IP-Adresse Ihrer Kamera immer https:// eintragen.
	Da es sich um ein Selbstsigniertes Zertifikat handelt, wird Sie in der Regel der Browser darauf hinweisen, dass das verwendete Zertifikat nicht vertrauenswürdig ist. Fahren Sie hier fort und vertrauen dem Zertifikat, um die HTTPS Verbindung mit der Kamera zu nutzen.

Sie können weiterhin das vorhandene Zertifikat löschen und ein von Ihnen erstelltes Zertifikat einfügen, ein offizielles Zertifikat einfügen oder Ihr eigenes Zertifikat direkt auf der Kamera erstellen.

Sie können ebenso das Zertifikat herunterladen und auf Ihrem PC installieren, um die Warnung des Browsers beim ersten Zugriff zu verhindern.

11.3. Sicherheit



Menü	Unterstützter Kameratyp
IP-Adressenfilter	TVIP11561, TVIP21560, TVIP41560, TVIP42560, TVIP61560, TVIP62560
Authentifizierung	TVIP11561, TVIP21560, TVIP41560, TVIP42560, TVIP61560, TVIP62560
Sicherheitsdienst	TVIP11561, TVIP21560, TVIP41560, TVIP42560, TVIP61560, TVIP62560

11.3.1. IP-Adressenfilter

The screenshot shows the 'IP-Adressfilter' (IP Address Filter) section of the camera's configuration. On the left, there is a sidebar with menu items: Video, Netzwerk, Sicherheit (Security), Text, and Datum & Uhrzeit. The 'Sicherheit' item is highlighted with a red border. The main panel has a header 'IP Adressfilter'. It contains a checkbox 'IP-Adressfilter aktivieren' (Enable IP Address Filter) which is checked. Below it is a dropdown menu 'IP-Adressfiltertyp' set to 'Verbieten' (Ban). A table titled 'IP-Adressenfilter' lists two entries: 'Nr' and 'IP'. To the right of the table are four buttons: 'Hinzufügen' (Add), 'ändern' (Change), 'Löschen' (Delete), and 'Löschen' (Delete again). An 'Info box' on the right provides detailed information about the filter settings.

IP-Adressfilter aktivieren:

Aktiviert die IP-Adress-Filterfunktion für IPv4 Adressen. Bei der Eingabe der Adressen sind ausschließlich IP-Adressen erlaubt (keine Domänennamen).

IP-Adressfiltertyp:

Auswahl zwischen verbotenen und erlaubten Adressen. Es können nur entweder verbotene oder erlaubte Adressen eingestellt werden.

Hinzufügen:

Fügen Sie IP-Adressen hinzu.

Ändern:

Ändern Sie vorhandene IP-Adressen.

Löschen:

Löschen Sie vorhandene IP-Adressen.

11.3.2. Authentifizierung

The screenshot shows the 'Authentifizierung' (Authentication) section of the camera's configuration. The sidebar shows 'Video', 'Netzwerk', and 'Sicherheit'. The 'Sicherheit' item is highlighted with a red border. The main panel has a header 'Authentifizierung'. It contains a dropdown menu 'RTSP-Authent.' set to 'AN'. An 'Info box' on the right provides information about RTSP authentication.

RTSP-Authent.:

AN: Authentifizierung aktiviert. Für die Übermittlung der Videodaten via RTSP sind Benutzername und Passwort erforderlich.
AUS: Authentifizierung deaktiviert.

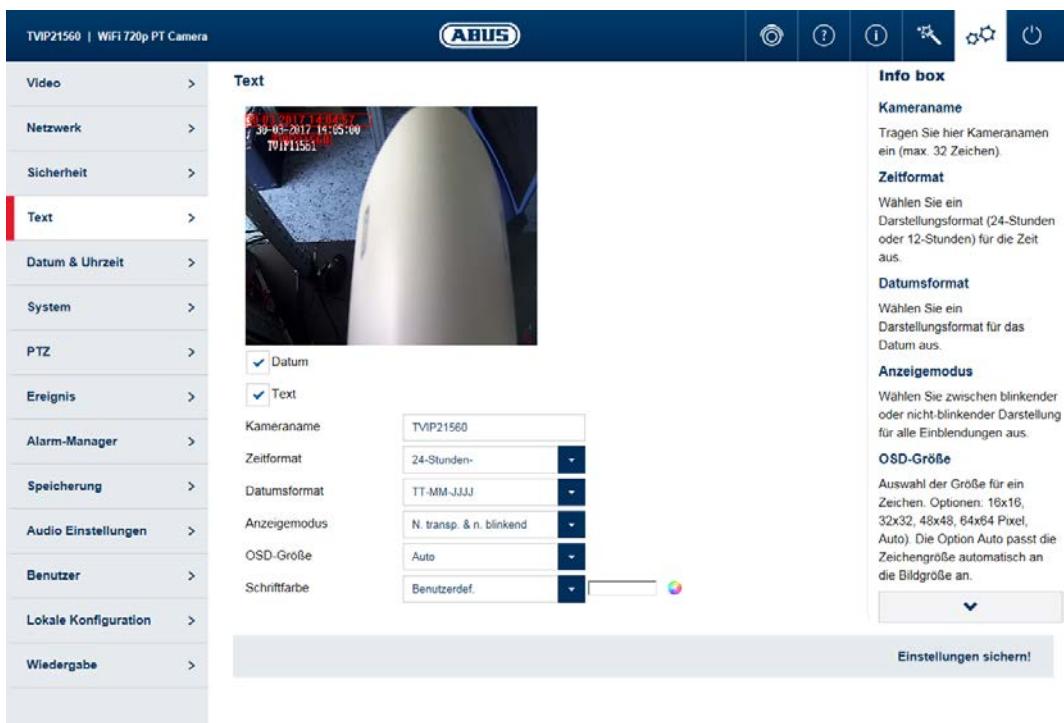
11.3.3. Sicherheitsdienst

The screenshot shows the 'Servicedienst Einstellungen' (Service Provider Settings) section of the camera's configuration. The sidebar shows 'Video', 'Netzwerk', and 'Sicherheit'. The 'Sicherheit' item is highlighted with a red border. The main panel has a header 'Servicedienst Einstellungen'. It contains a checkbox 'Sperre für illegale Anmeldung aktivieren' (Enable lock for illegal login) which is checked. An 'Info box' on the right provides information about the login lock.

Sperre für illegale Anmeldung aktivieren:

Nach Aktivierung wird nach 5 Mal falscher Eingabe von Benutzername oder Passwort der Zugang zur Kamera für 5 Minuten gesperrt.

11.4. Text



Menü	Unterstützter Kameratyp
Text	TVIP11561, TVIP21560, TVIP41560, TVIP42560, TVIP61560, TVIP62560

- Datum:** Aktivieren Sie die Einblendung des Datums.
- Text:** Aktivieren Sie Einblendung des Kameranamens.
- Kameraname:** Tragen Sie hier Kameranamen ein (max. 32 Zeichen).
- Zeitformat:** Wählen Sie ein Darstellungsformat (24-Stunden oder 12-Stunden) für die Zeit aus.
- Datumsformat:** Wählen Sie ein Darstellungsformat für das Datum aus.
- Anzeigemodus:** Wählen Sie zwischen blinkender oder nicht-blinkender Darstellung für alle Einblendungen aus.
- OSD-Größe:** Auswahl der Größe für ein Zeichen. Optionen: 16x16, 32x32, 48x48, 64x64 Pixel, Auto). Die Option Auto passt die Zeichengröße automatisch an die Bildgröße an.
- Schriftfarbe:** Wählen Sie die Farbe der Zeichendarstellung aus. Bei der benutzerdefinierten Auswahl ist die Farbpalette rechts neben der Auswahlbox zu finden.

11.5. Datum & Uhrzeit

The screenshot shows the camera's configuration menu with the path "Datum & Uhrzeit" selected. The main panel displays the following settings:

- Zeitzone:** (GMT+01:00) Amsterdam, Berlin, Rome, Paris
- NTP:** Enabled (checked)
- Server-Adresse:** pool.ntp.org
- NTP-Port:** 123
- NTP Aktualisierungs Intervall:** 1440 Minute(n)
- Test:** (button)
- Manuell:** (checkbox)
- Gerätezeit:** 2017-03-30T14:05:15
- Zeiteinstellung:** 2017-03-30T14:05:14 (calendar icon)
- PC-Zeit Synchronisation:** (checkbox)
- DST aktivieren:** (checkbox)
 - Auto:** (checked)
 - Manuell:** (checkbox)

On the right side, there is an **Info box** with detailed descriptions for each setting, and a button at the bottom right labeled **Einstellungen sichern!**.

Zeitzone:

Wählen Sie hier die Zeitzone aus, in der sich die Kamera befindet.

NTP:

Aktivieren Sie NTP, um das Datum und die Uhrzeit der Kamera mit einem NTP Zeitserver abzugleichen.

Server-Adresse:

Tragen Sie hier die Serveradresse oder die IP Adresse des NTP Servers ein. Ein Standard-Server ist bereits eingerichtet, dieser kann bei Bedarf abgeändert werden.

NTP-Port:

Tragen Sie hier den NTP Port ein. Der Standard-Port bei NTP lautet 123.

Intervall:

Wählen Sie ein Aktualisierungsintervall aus.

Manuell:

Manuelle Einstellung von Datum und Uhrzeit. Klicken Sie in das Datum/Uhrzeitfeld zum Öffnen eines Konfigurationsmenüs.

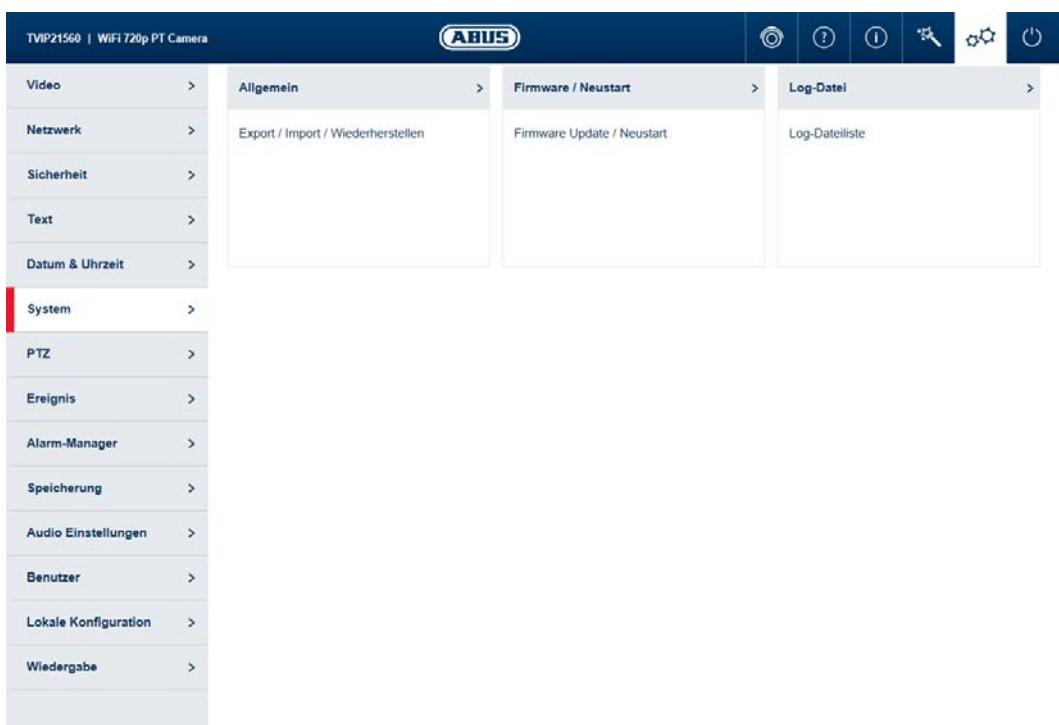
PC-Zeit Synchronisation:

Verwendung der aktuellen PC-Zeit, von dem in diesem Moment zugegriffen wird (nach Speichern der Einstellungen).

DST aktivieren:

Aktivieren Sie DST, falls der Kamerastandort generell an der Sommer-/Winterzeitumstellung teilnimmt.

11.6. System



11.6.1. Allgemein

The screenshot shows the 'Allgemein' (General) settings page of the ABUS TVIP21560 WiFi 720p PT Camera. The left sidebar lists various configuration categories: Video, Netzwerk, Sicherheit, Text, Datum & Uhrzeit, System (selected), PTZ, and Ereignis. The main panel displays the 'Allgemein' section with a 'Kameraname' input field containing 'WiFi 720p PT Camera'. Below it are sections for 'Konfigdatei exportieren' (with a 'Exportieren' button) and 'Konfiguration importieren' (with a 'Import' button). A 'Standard' section contains a 'Einstellungen zurücksetzen' (Reset Settings) button and an unchecked checkbox for 'Inklusive Netzwerk'. The right side features an 'Info box' with detailed instructions for naming the camera and managing configurations.

- Kameraname: Tragen Sie hier einen Namen ein (max. 32 Zeichen). Nicht erlaubte Zeichen sind: / \ : * ? ' " < | %
- Konfiguration exportieren: Exportiert die gesamte Kamerakonfiguration in eine Datei.
- Konfiguration importieren: Importiert eine zuvor exportierte Konfiguration gleichen Kameratyps.
- Einstellungen zurücksetzen: Setzt die Kamera auf Werkseinstellungen zurück (außer Netzwerkeinstellungen und Benutzerdaten). Durch auswählen "Inklusive Netzwerk" werden zusätzlich diese Einstellungen zurückgesetzt.

11.6.2. Firmware / Neustart

The screenshot shows the 'Firmware / Neustart' (Firmware / Reboot) settings page. The left sidebar includes 'System' (selected) under 'Firmware / Neustart'. The main panel has a 'Remote-Upgrade' section with an 'Aktuelle Firmware' input field showing 'V5.4.4 build 170324' and a 'Prüfen' (Check) button. It also features a 'Jetzt neu starten' (Reboot Now) section with a 'Jetzt neu starten' (Start Now) button and a 'Gerät neu starten' (Reboot Device) button. The right side contains an 'Info box' with information on firmware upgrades and a 'Neustart' (Reboot) section.

- Firmware / Remote Upgrade: Über diese Funktion kann die Firmware der Kamera aktualisiert werden. Laden Sie zuerst die aktuelle Firmware von der ABUS Internetseite herunter. Über die Schaltfläche "Durchsuchen" kann diese Datei für die Aktualisierung selektiert werden. Drücken Sie die Schaltfläche "Upgrade", um die Aktualisierung zu starten.
- Jetzt neu starten: Drücken Sie die Schaltfläche "Jetzt neu starten", um den Neustart manuell zu vollziehen.
- Zeitplan Neustart: Aktiviert den zeitplangesteuerten Neustart. Der Neustart kann alle x Tage zu einer bestimmten Uhrzeit erfolgen.

11.6.3. Log-Datei

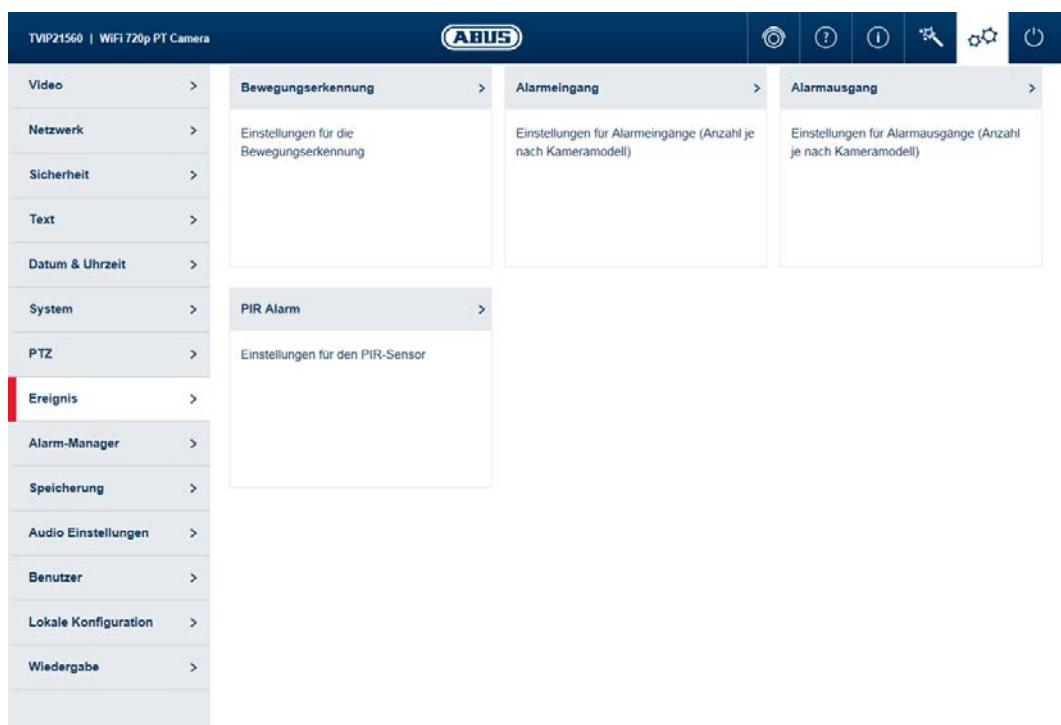
Log Datei:

In der Log Datei werden systemrelevante Daten protokolliert. Diese können z. B. bei der Fehlerbehebung helfen.

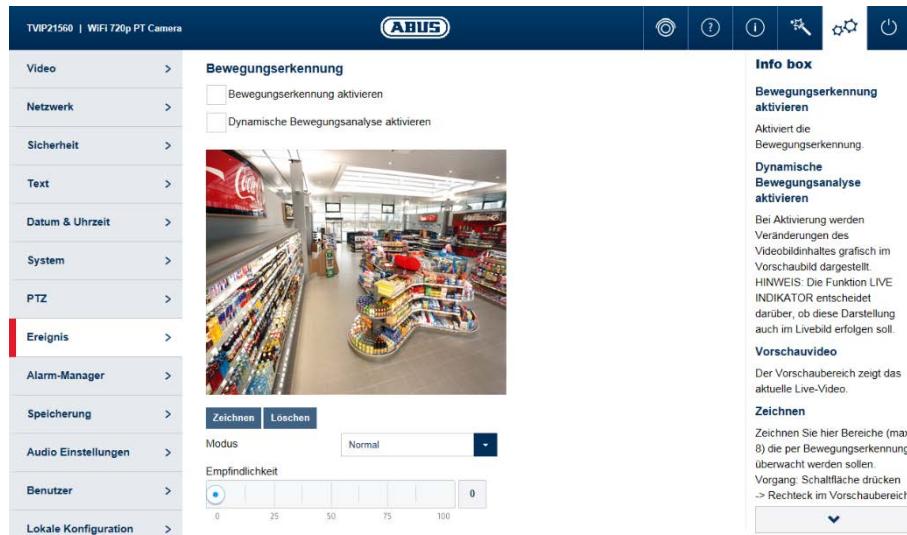
Exportieren:

Exportieren der Log Datei in eine Datei

11.7. Ereignis



11.7.1. Bewegungserkennung



Bewegungserkennung aktivieren:

Aktiviert die Bewegungserkennung.

Dynamische Bewegungsanalyse aktivieren:

Bei Aktivierung werden Veränderungen des Videobildinhaltes grafisch im Vorschaubild dargestellt.



Hinweis

Die Funktion Live Indikator in den lokalen Einstellungen entscheidet darüber, ob diese Darstellung auch im Livebild erfolgen soll.

Vorschaubereich:

Vorschau und Konfigurationsbereich.

Modus: Normal

Zeichnen:

Zeichnen Sie hier die Bewegungs-Maske.

Löschen:

Bewegungsmaske wird komplett gelöscht.

Empfindlichkeit:

Bestimmt die nötige Intensität der Pixeländerung. Je höher der Wert, desto weniger Pixeländerungen sind nötig, um Bewegung auszulösen.

Modus: Experte

Zeichnen:

Zeichnen Sie hier den jeweiligen Bereich (Max 8).

Löschen:

Ausgewählter Bereich wird gelöscht.

Tag/Nacht-Profile:

Definiert wie die Bewegungserkennung im Tag bzw. Nachtmodus angewendet wird.

Aus: Einstellungen Tag und Nacht sind gleich.

Automatische Umschaltung: Einstellungen werden an die automatische Tag-/Nachtumschaltung gekoppelt.

Zeitplan: Einstellungen für Tag und Nacht werden nach Zeitplan angewendet.

Bereich:

Wählen Sie hier den gewünschten Bereich aus.

Empfindlichkeit:

Bestimmt die nötige Intensität der Pixeländerung des Bereichs. Je höher der Wert, desto weniger Pixeländerungen sind nötig, um Bewegung auszulösen.

Objektproportion im Bereich:

Erforderliche Objektgröße für das Auslösen der Bewegung im Bereich (0-100%).

11.8. Alarm-Manager

The screenshot shows the configuration interface for a TVIP21560 WiFi 720p PT Camera. The left sidebar contains navigation links: Video, Netzwerk, Sicherheit, Text, Datum & Uhrzeit, System, PTZ, Ereignis, Alarm-Manager (which is selected and highlighted in red), Speicherung, Audio Einstellungen, Benutzer, Lokale Konfiguration, and Wiedergabe. The main content area is titled "Alarm-Manager" and displays a table of alarm rules. The table has columns: Regeln, Auslöser, Zeitplan, and Aktion. One rule is listed:

Regeln	Auslöser	Zeitplan	Aktion
1	Bewegungserkennung	MON 00:00-24:00 TUE 00:00-24:00 WED 00:00-24:00 THU 00:00-24:00 FRI 00:00-24:00 SAT 00:00-24:00 SUN 00:00-24:00	E-Mail versenden

At the bottom of the main area, there are buttons for Hinzufügen (>), Bearbeiten (>), Löschen (>), and another '>' button. The top right corner of the interface features the ABUS logo and several icons: a camera, a question mark, a gear, a search icon, a network icon, and a power button.

Hinzufügen:

Fügen Sie eine neue Alarm-Regel hinzu.

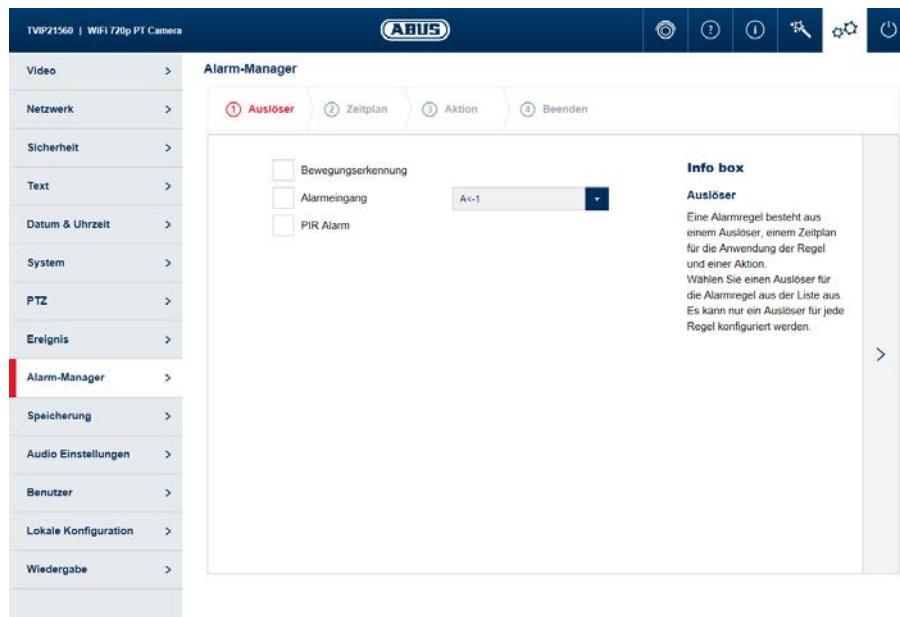
Bearbeiten:

Ändern Sie eine ausgewählte Alarm-Regel.

Löschen:

Löschen Sie eine ausgewählte Alarm-Regel.

11.8.1. Alarm-Regel Hinzufügen / Bearbeiten



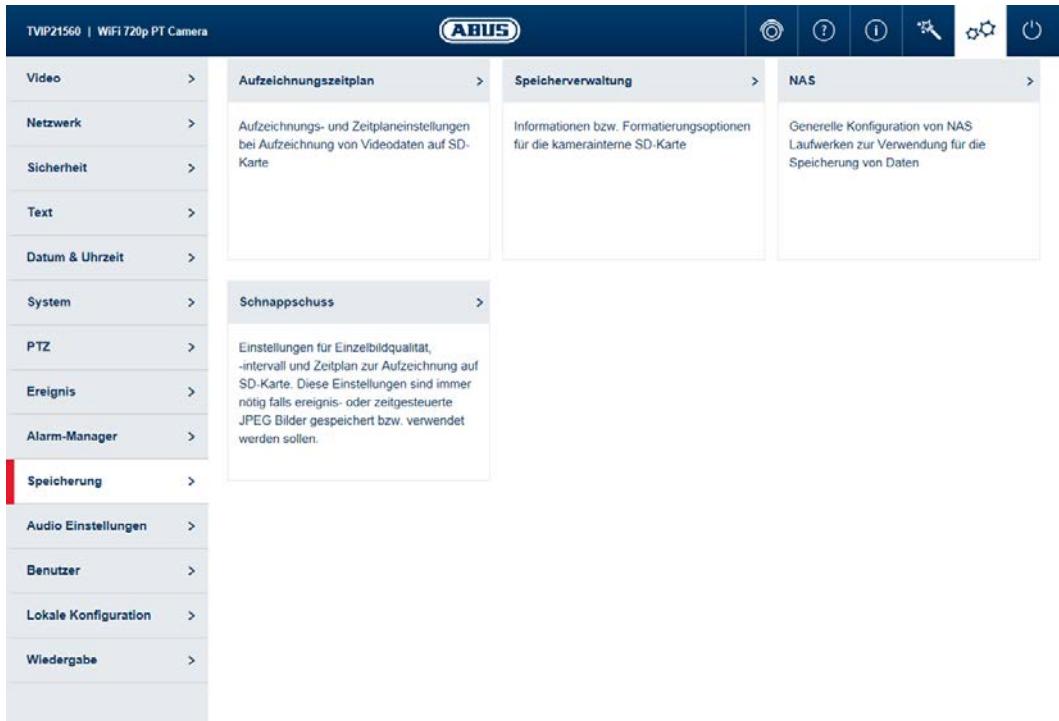
Eine Alarmregel besteht aus einem Auslöser, einem Zeitplan für die Anwendung der Regel und einer Aktion.

- Auslöser: Wählen Sie einen Auslöser für die Alarmregel aus der Liste aus. Es kann nur ein Auslöser für jede Regel konfiguriert werden.
- Zeitplan: Die Aktivierung einer Alarmregel kann in 30 Minuten Schritten erfolgen. Die Markierung wird direkt in der Matrix links vorgenommen (rot = aktiv).
Alle löschen: Löscht den gesamten Zeitplan.
Alle markieren: Markiert den gesamten Zeitplan.
- Aktion: Auf dieser Seite können eine oder mehrere Aktionen für die Regel festgelegt werden.

	Hinweis Bei der Aktion FTP/SD/NAS-Upload werden Einzelbilder gespeichert. Hierzu muss der Ereignisgesteuerte Schnappschuss im Menü Speicherung -> Schnappschuss konfiguriert werden.
--	--

- Beenden: Auf dieser Seite werden Ihnen alle Daten nochmals gesammelt angezeigt.
Einstellungen sichern: Speichern Sie die konfigurierte Alarm-Regel.

11.9. Speicherung



11.9.1. Aufzeichnungszeitplan

Aufzeichnungszeitplan

Aufnahmezeitplan aktivieren

Dauer Löschen Löschen Erweitert

	0	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Mon.													
Die.													
Mi.													
Don.													
Fr.													
Sa.													
So.													

Legende:

- Dauer
- Bewegung | Alarm
- Bewegung & Alarm
- Alarm
- PIR Alarm
- Andere

Info box:

- Aufnahmezeitplan aktivieren**: Aktivieren/Deaktivieren des Aufnahmezeitplans.
- Erweitert**: Offnet weitere Einstellung zur Aufzeichnung.
- Nachaufzeichnung**: Legen Sie fest, wie lange das Video nach einem Ereignis gespeichert werden sollen.
- Überschreiben**: Legen Sie das Verhalten bei einer vollen SD-Karte fest (Aufzeichnung beenden oder älteste Daten mit neuen ersetzen = Ringspeicherfunktion).
- Video-Stream**: Wählen Sie den Videostream zur Aufzeichnung aus.
- Aufnahmezeitplan aktivieren**: Nach Aktivierung und

Aufnahmezeitplan aktivieren: Nach Aktivierung und Konfiguration werden Videodaten entweder dauerhaft oder zu bestimmten Zeitpunkten und ggf. bei Ereignis gespeichert. Der Zeitplan kann über die Schaltfläche Bearbeiten konfiguriert werden.

Drop-Down Modus: Wählen Sie den gewünschten Aufzeichnungsmodus aus. Sie können per Drag&Drop den gewünschten Zeitraum in dem Tag markieren.

Zeitraum bearbeiten

Haben Sie einen Zeitraum festgelegt, können Sie auf diesen klicken und anschließend manuell den Aufzeichnungsmodus und den Zeitraum verändern.

Zeitraum kopieren

Haben Sie einen Zeitraum festgelegt erscheint nach einem Klick auf diesen ein Kopiersymbol auf der rechten Seite. Klicken Sie auf dieses Symbol, um den ausgewählten Zeitraum auf andere Tage zu kopieren.

Erweitert

Erweitert

Überschreiben

Nachaufz.

Aufzeichnungs-S...

OK Abbrechen

Überschreiben: Aktivieren Sie Überschreiben, um die Ringspeicherfunktion zu aktivieren.

Nachaufzeichnung: Legen Sie fest, wie lange das Video nach einem Ereignis gespeichert werden sollen.

Aufzeichnungs-Stream: Wählen Sie den Videostream zur Aufzeichnung aus.

11.9.2. Speicherverwaltung

The screenshot shows the camera's configuration menu. On the left is a sidebar with various settings like Video, Network, Security, Text, Date & Time, System, PTZ, Events, Alarm-Manager, Storage, Audio Settings, User, and Local Configuration. The 'Storage' option is selected and highlighted in red. The main area is titled 'Speicherverwaltung' (Storage Management). It contains two tables: 'HDD-Verwaltung' (HDD Management) and 'Quota' (Quota). The 'HDD-Verwaltung' table has columns for HDD-Nr, Kapazität, Verf. Speic..., Status, Typ, Eigenschaften, and Fortschritt. The 'Quota' table shows storage usage for images and recordings.

	HDD-Nr	Kapazität	Verf. Speic...	Status	Typ	Eigenschaften	Fortschritt

	Max. Speicher Kapazität...	Freie Größe für Bild	Max. Speicher Kapazität...	Freie Größe für Aufnahme	Prozentsatz von Bild	Prozentsatz von Aufnahme
	0.00GB	0.00GB	0.00GB	0.00GB	25 %	75 %

Geräteliste:

Zeigt die verfügbaren Speichermedien in der Kamera (SD-Karte) an.

Format:

Formatiert das ausgewählte Speichermedium (Achtung: alle Daten werden gelöscht).

Quota:

Zeigt weitere Informationen Speichermedium.

Prozentsatz von Bild:

Legen Sie hier den Prozentsatz fest wieviel Prozent des Speichers für aufgenommene Bilder reserviert werden soll.

Prozentsatz von Aufnahme:

Legen Sie hier den Prozentsatz fest wieviel Prozent des Speichers für Aufzeichnungen reserviert werden soll.



Hinweis

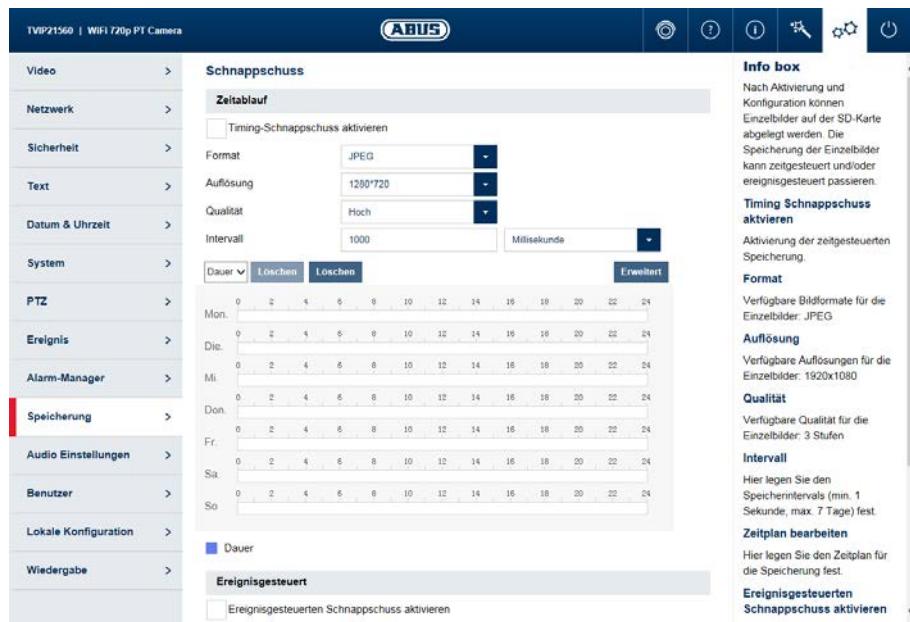
Nach Änderungen der Prozentsätze muss der Datenträger erneut formatiert werden!

11.9.3. NAS

- NAS:** Konfigurieren Sie bis zu 8 NAS Geräte. Klicken Sie in eine Zeile um Server-Adresse, Dateipfad, Servertyp, Benutzername und Passwort anzugeben.
- HDD Nr.:** Nummer des eingebundenen NAS (max. 8).
- Server Adresse:** IP-Adresse Ihres NAS.
- Dateipfad:** Dateipfad des freigebenden Ordners Ihres NAS.
- Montageart:** SMB/CIFS: Bei SMB/CIFS meldet sich die Kamera bei Ihrem NAS mit einem Benutzernamen und Kennwort an. Diesem Benutzer muss in dem NAS die entsprechende Freigabe des freigebenden Ordners zugewieilt werden.
NFS: Bei NFS meldet sich die Kamera bei Ihrem NAS mit der IP-Adresse. Dieser IP-Adresse muss in dem NAS die entsprechende Freigabe des freigebenden Ordners zugeteilt werden.
- Benutzer:** Bei Verwendung von SMB/CIFS tragen Sie hier den Benutzernamen ein.
- Kennwort:** Bei Verwendung von SMB/CIFS tragen Sie hier den Benutzernamen ein.

	Hinweis Zur Einbindung Ihres Netzlaufwerkes prüfen Sie immer die Anleitung Ihres NAS. Für bestimmte NAS-Systeme haben wir eine eigenständige Anleitung kreiert, die wir Ihnen gerne über unseren Support bereitstellen können.
--	---

11.9.4. Schnappschuss



Nach Aktivierung und Konfiguration können Einzelbilder auf der SD-Karte abgelegt werden. Die Speicherung der Einzelbilder kann zeitgesteuert und/oder ereignisgesteuert passieren.

Timing-Schnappschuss

- Aktivieren: Aktivierung der zeitgesteuerten Speicherung.
- Format: Stellen Sie das Format der Einzelbilder ein.
- Auflösung: Stellen Sie die Auflösung der Einzelbilder ein.
- Qualität: Stellen Sie hier die Qualität der Einzelbilder ein. Dies wirkt sich auf die Datei-Größe der Einzelbilder aus!
- Intervall: Hier legen Sie das Speicher-Intervall fest.
(min. 1 Sekunde, max. 7 Tage)
- Zeitplan bearbeiten: Hier legen Sie den Zeitplan für die Speicherung fest.

Ereignisgesteuerten Schnappschuss

- Aktivieren: Nach Aktivierung werden bei der Auswahl der Aktion „FTP/SD/NAS-Upload“ im Alarmmanager Einzelbilder bei Ereignis die vorhandenen Speichermedien gespeichert.
- Format: Stellen Sie das Format der Einzelbilder ein.
- Auflösung: Stellen Sie die Auflösung der Einzelbilder ein.
- Qualität: Stellen Sie hier die Qualität der Einzelbilder ein. Dies wirkt sich auf die Datei-Größe der Einzelbilder aus!
- Intervall: Hier legen Sie das Speicher-Intervall fest.
(min. 1 Sekunde, max. 7 Tage)
- Erfassungsnummer: Hier legen Sie die Anzahl der gespeicherten Bilder nach Ereignis fest (1-120).

11.10. Benutzer

Benutzer verwalten

Nr.	Benutzer	BenutzerTyp	Sprache
1	installer	Administrator	Auto

Info box

Hinzufügen / Bearbeiten / Löschen
Es können Benutzer vom Typ "User/Master" hinzugefügt werden. Der Benutzer "Installer" kann nur verändert werden, nicht hinzugefügt.

Benutzername
Vergeben Sie hier den Benutzernamen (max. 32 Zeichen, nicht erlaubt: \, ".).
BenutzerTyp
Wählen Sie hier den BenutzerTyp für einen neuen Benutzer aus.

Sprache
Wählen Sie hier die anzuzeigende Sprache für den Benutzer aus.

Verwende sicheres Passwort
Bei Aktivierung muss das Passwort folgende Anforderungen erfüllen: 8-16 Zeichen, 2xZahl, 2xKleinbuchstabe,



Hinweis

Der Benutzer „installer“ kann nur bearbeitet werden und nicht hinzugefügt oder gelöscht werden.

Hinzufügen:

Fügen Sie einen neuen Benutzer hinzu.

Bearbeiten:

Ändern Sie einen ausgewählten Benutzer.

Löschen:

Löschen Sie einen ausgewählten Benutzer.

Benutzername:

Vergeben Sie hier den Benutzernamen (max. 32 Zeichen, nicht erlaubt: \ : ").

Benutzer-Typ:

Stellen Sie hier den Typ Master oder User ein.

Sprache:

Wählen Sie hier die anzuzeigende Sprache für den Benutzer aus.

Passwort:

Geben Sie ein Passwort ein, das den angegebenen Anforderungen entspricht.

Bestätigen:

Bestätigen Sie das Passwort.



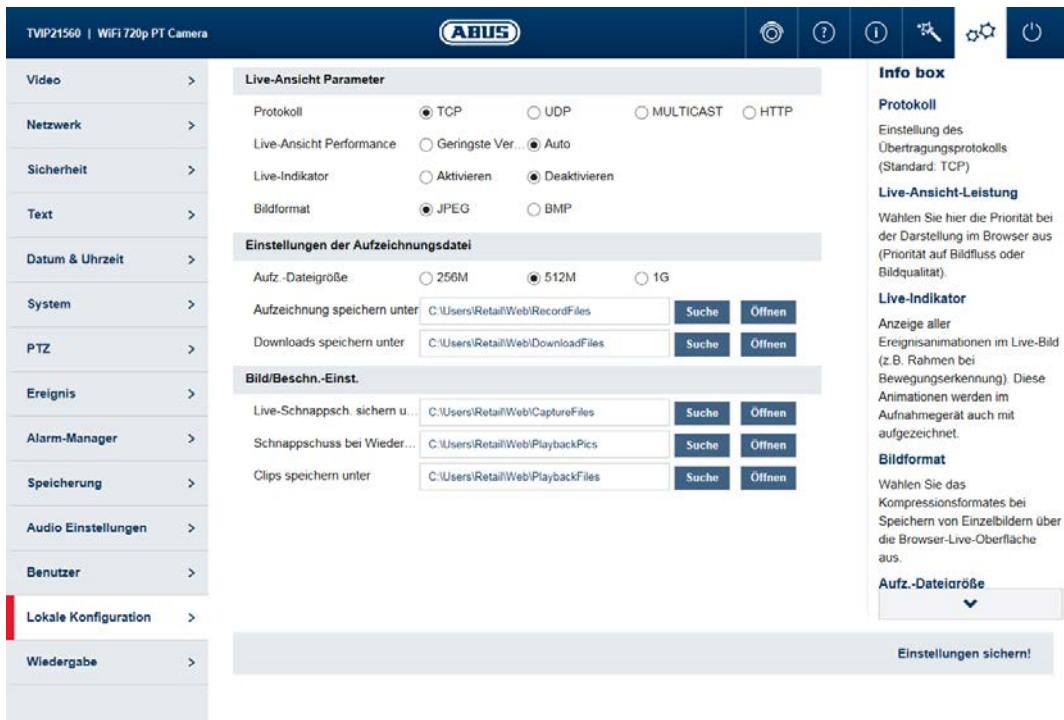
Hinweis Benutzer-Rechte

Installer: Vollständiger Zugriff

Master: Zugriff auf die Liveansicht, Liveansicht-Operationen, Wiedergabe und Lokale Konfiguration.

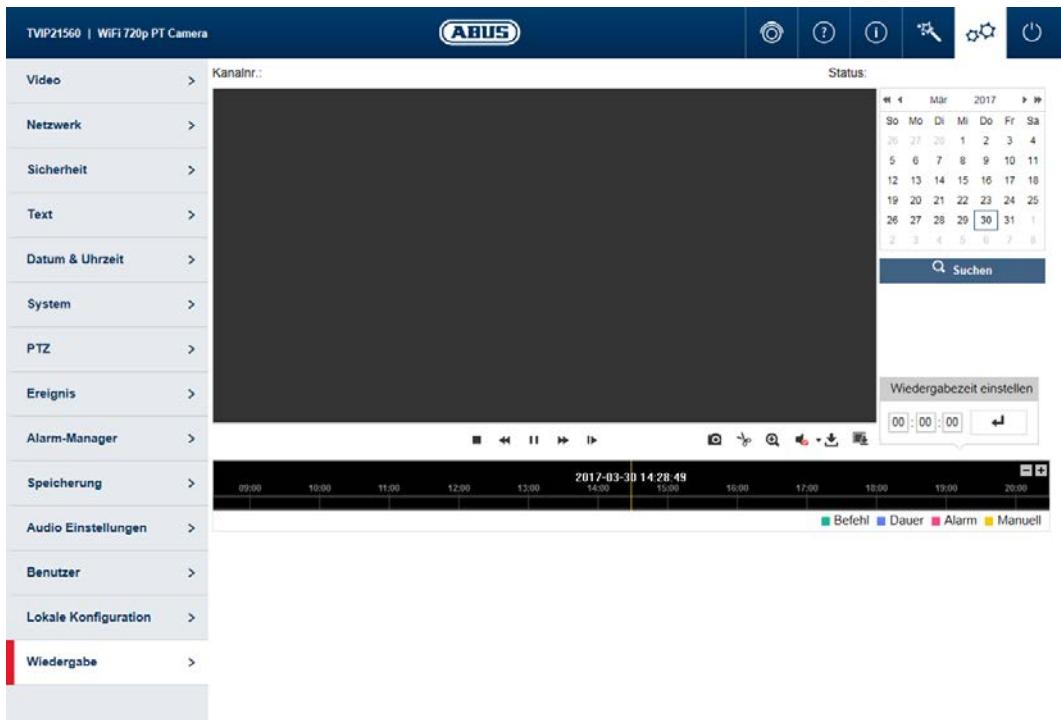
User: Zugriff auf die Liveansicht und Lokale Konfiguration, Beschränkter Zugriff auf Liveansicht-Operationen

11.11. Lokale Konfiguration



- Protokoll:** Einstellung des Übertragungsprotokolls (Standard: TCP)
- Live-Ansicht Performance:** Wählen Sie hier die Priorität bei der Darstellung im Browser aus (Priorität auf Bildfluss oder Bildqualität).
- Live-Indikator:** Anzeige aller Ereignisanimationen im Live-Bild (z.B. Rahmen bei Bewegungserkennung). Diese Animationen werden im Aufnahmegerät auch mit aufgezeichnet.
- Bildformat:** Wählen Sie das Kompressionsformates bei Speichern von Einzelbildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufz.-Dateigröße:** Wählen Sie die Größe der Videosequenzen bei Speichern von Videos über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Aufzeichnungen sp. unter:** Wählen Sie den Pfad für die Videoaufzeichnung aus.
- Downloads speichern unter:** Wählen Sie den Pfad für die von der SD-Karte heruntergeladenen Videodateien aus.
- Live Schnappschuss sp. unter:** Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern über die Browser-Live-Oberfläche aus.
- Schnappschuss bei Wiederg.:** Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Bildern während der Wiedergabe aus.
- Clips speichern unter:** Wählen Sie den Pfad für das Speichern von Videoclips während der Wiedergabe aus.

11.12. Wiedergabe



11.12.1. Wiedergabe Zeitmanagement

	Wiedergabeleiste mit Zeit- und Datumsanzeige (Anzeige in Abhängigkeit vom zeitlichen Zoomfaktor). In der Wiedergabeleiste werden die aufgenommenen Daten farbig nach Aufnahmetyp angezeigt.
	Die Wiedergabeleiste kann per Drag&Drop verschoben werden.
	Einstellung des zeitlichen Zoomfaktors
	Je nach Aufzeichnungstyp werden die Aufzeichnungen farblich markiert.
	Auswahl des Datums für die Aufnahmesuche. Falls Daten auf der SD Karte oder auf dem NAS gefunden wurden, so werden diese in der Wiedergabeleiste je nach Aufzeichnungstyp angezeigt.
	Wählen Sie zuerst ein Datum aus, und drücken Sie anschließend auf „Suchen“ oder führen Sie einen Doppelklick auf den Tag aus.
	Geben Sie eine Uhrzeit ein, zu der Sie springen möchten und klicken Sie auf das Enter-Symbol.

11.12.2. Wiedergabe-Operationen

Funktionen	
	Stoppen der Wiedergabe
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) verringern
	Pausieren, Abspielen der Wiedergabe
	Wiedergabegeschwindigkeit (vorwärts) erhöhen
	Wiedergabelautstärke (falls Audiodaten enthalten sind) Bildweise vorwärts wiedergeben
	Einzelbild speichern (Speicherort siehe Lokale Konfiguration)
	Start/Stopp der Videoscheidefunktion. Das geschnittene Video wird nach Drücken von Stopp gespeichert (Speicherort siehe Lokale Konfiguration).
	Digitales Zoom aktivieren. Zeichnen Sie anschließend ein Rechteck mit der linken Maustaste im Videobereich. Das digitale Zoom wird auf diese Fläche angewendet. Erneutes Drücken dieser Schaltfläche beendet den digitalen Zoommodus.
	Audio aktivieren und Wiedergabelautstärke regulieren (falls Audiodateien vorhanden sind)
	Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Videodateien von der SD Karte.
	Öffnet einen Dialog zum Herunterladen von aufgenommenen Bilddateien von der SD Karte.